GEMEINDE ROHR in Mittelfranken

MITTEILUNGSBLATT

Informationen für die Bürgerinnen und Bürger in den Ortsteilen der Gemeinde Rohr

Ausgabe April 2019

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Karwoche wurden in unserer Gemeinde wieder von vielen fleißigen und begabten Händen bunte und kreative Osterbrunnen und Osterbögen geschmückt. Auch die anstehenden Konfirmationen kündigten sich durch das Schmücken der Kirchen in unseren Dörfern an. Schön, dass es so viele engagierte Helfer*innen gibt, die diese wunderbaren Traditionen aufrechterhalten. Gleichzeitig dürfen wir uns in Dankbarkeit üben, dass wir in einer Region leben, die von Krisen und Katastrophen verschont ist. Unabhängig von der Konfession oder ob man glaubt, haben die Worte von Papst Franziskus Gewicht, wenn er zur Eröffnung der Karwoche vor Triumphalismus warnt. Sich nicht über die Schwächeren zu erheben, sondern sie wahrzunehmen und mitkommen zu lassen, folgt aus dieser Warnung. Ob in der Diakonie, Nachbarschaftshilfe, in unseren Kirchengemeinden oder in unseren Vereinen. Hier lassen sich der Zusammenhalt und das Mitkommenlassen gut leben.

Europawahl 2019

Auch die Solidarität innerhalb der Europäischen Union garantiert uns weiterhin ein friedliches und auskömmliches Zusammenleben im gegenseitigen Verständnis. Es gilt bei der Europawahl die demokratischen Kräfte zu stärken. Die EU-Gegner, die sich wählen und von der Solidargemeinschaft bezahlen lassen und so ihre Parteien finanzieren, obwohl sie antreten um die EU abzuschaffen, müssen klein gehalten werden. Würden von heute auf morgen die Fördertöpfe der EU versiegen, sähe es düster aus. Aus europäischen Struktur- und Investitionsfonds werden zum Beispiel Dorferneuerungen, Städtebauförderungen, Leader-Projekte, Regionale Entwicklungsprojekte und Agrarfonds finanziert. Schon der (erneut verschobene) Brexit würde die Mittel für die

Förderperiode 2020 bis 2026 erheblich schrumpfen lassen. Es besteht ja noch eine kleine Hoffnung das britische Ruder noch herumzureißen.

Objektplanung „Haus für Kinder“ kann starten

Nach der in 2018 erfolgten Bedarfsanerkennung für die Schaffung von 90 Hortplätzen und 25 Kindergarten- und 12 Kinderkrippenplätzen hat der Rohrer Gemeinderat im April die Vergabe der Planungsleistungen für das „Haus für Kinder“ beschlossen.

Betreuungsangebote schaffen Entlastung

Das Haus für Kinder wird mit den 90 Hortplätzen, das bisherige Angebot der Mittagsbetreuung ablösen. Eine Bedarfsumfrage bei den Eltern hatte diese Betreuungsform favorisiert. Das Hortangebot deckt auch weitgehend die Ferienzeiten ab und arbeitet mit ähnlichen Schließzeiten wie der Kindergarten. Die Betriebserlaubnis für das „Haus für Kinder“ erstreckt sich auch über das bedarfsweise Bedienen von zusätzlich 25 Kindergarten- und 12 Krippenplätzen. So kann die Kindertagesstätte in Rohr entlastet werden.

Der Kindergarten in Rohr ist eine der größten Einrichtungen im Landkreis Roth. Mit derzeit vier Kindergartengruppen, einer Waldkindergartengruppe und drei voll ausgelasteten Krippengruppen stößt der Kindergarten zunehmend an seine Grenzen. Nach ausdrücklicher Ab- und Rücksprache mit der Kindergartenleitung und der Kirchengemeinde Rohr sollen auch im Rahmen einer Generalsanierung des Kindergartens in Verbindung mit einem möglichen Erweiterungsbau keine neuen zusätzlichen Gruppen eingerichtet werden. Im zusätzlichen Raumangebot kann aber für Gruppen-, Sozial- und Arbeitsbereiche zusätzlich Platz geschaffen werden. Fazit: Die Gemeinde Rohr versucht kontinuierlich den Betreuungsbedarf von den Kleinsten bis zu den Grundschulkindern, sinnvoll anzupassen. Das erfolgt in enger Abstimmung mit den Kirchengemeinden und den bisherigen Trägern der Betreuungsangebote in Rohr und in Regelsbach. Die Genehmigungs- und Zuwendungsverfahren sowie die gesetzlichen Vorgaben der Fachbehörden erfordern einen hohen Zeitaufwand und

Fortsetzung Seite 2 ➔

eine vorausschauende Projektplanung. Das Haus für Kinder soll – wenn nicht Unvorhersehbares eintritt - in 2021 bezugsfertig sein.

(Ausführlicher Bericht in dieser Ausgabe)

Bürgerinformationsveranstaltung zum „Marktplatz der biologischen Vielfalt“

Der Einladung zur Informationsveranstaltung zum Projekt „Marktplatz der biologischen Vielfalt“ waren über 40 Teilnehmer*innen gefolgt. Erfreulich war die Anwesenheit von Vertretern verschiedener Interessensgruppen, wie Land- und Forstwirtschaft, Jagdgenossenschaften, Jagdpächter, Obmänner des Bauernverbandes, Gemeinderat, Kindergarten und die Vorstände einer Reihe von Vereinen aus der Gemeinde und natürlich interessierte Bürgerinnen und Bürger. Herr Florian Lang, Projektmanager aus Tännesberg führte durch den Abend und erläuterte das Biodiversitätsprojekt. Die Gemeinde Rohr soll versuchen, eigene Schwerpunkte zu entwickeln, die zu unserer Landschaftsstruktur und zum Lebensumfeld passen. Eine Strategie soll in einem Workshop Mitte Mai erarbeitet werden. 15 Teilnehmer*innen haben sich für die drei Workshops bereits angemeldet. Die Gemeinde Rohr wurde als einzige Kommune aus Mittelfranken

Über 40 Personen waren der Einladung gefolgt

ausgewählt. Wie Herr Lang verriet hat die Stadt Schwabach bereits mit Interesse nach dem Projekt in Rohr gefragt. Auch der Landkreis Roth (Ökomodellregion), das Amt für Ländliche Entwicklung und das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wurden im Vorfeld eingeladen und über das Modellprojekt informiert. Unterstützung und Zusammenarbeit wurden bereits zugesagt. Aktuelle Projekte der Gemeinde, wie Gewässerentwicklung, Starkregenschutz und Waldumbau, sind Bereiche, auf die in Sachen Biodiversität angeknüpft werden kann. Öffentliche Flächen, Straßenbegleitgrün, Ortsentwicklungen im Rahmen der Dorferneuerung und der Städtebauförderung könnten Bereiche der Strategie werden. Im Kontext der derzeitigen öffentlichen Diskussion blieb noch festzustellen, nicht mit dem Finger aufeinander zu zeigen, sondern sich gegenseitig zuzuhören und gemeinsam zum Wohle der nächsten Generationen in diesem Projekt zusammen zu arbeiten. Auf den Hinweis eines Vertreters aus der Landwirtschaft war man sich einig, dass nur Strategien einen Sinn machen, deren Nachhaltigkeit, beispielsweise langfristige Landschaftspflege, auch personell und finanziell dauerhaft gesichert werden können. Man darf also gespannt sein, wie es am 23. Mai im Workshop weitergeht.

Ihr/Euer

Felix Fröhlich

Erster Bürgermeister

Spitalberg 4
Schwabach
Tel. 09122 - 160 14

BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun alter
www.bestattungsinstitut-alter.de

Schlosserei Hief

Bau-Kunstschlosserei

Reiner Hief
Metallbauermeister

Fichtenweg 7
91189 Rohr-Dechendorf
Tel. 09876 / 723
Fax. 09876 / 751

- **Schmiedearbeiten**
- **Schlüsseldienst**
- **Wintergärten**
- **Installation**
- **Stahlbau**
- **Treppenbau**
- **Tore aller Art**
- **Vordächer**
- **Brandschutzanlagen**
- **Edelstahl-verarbeitung**

Wir machen es !!

Erich Bauer
Kfz-Meisterbetrieb
Inhaber: Dieter Bauer

- Kfz-Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Leihwagen
- Lackierungen
- TÜV-Instandsetzung u. Abnahme im Haus
- Vermittlung von Neu- und Gebrauchtwagen

TÜV-Termine: Jeden Dienstag Nachmittag

91189 Rohr-Kottensdorf – Am Schloßberg 2
Tel. 09122 / 8 67 41 • Fax 8 10 41

Wir gratulieren

70 Jahre

Kellinghaus Ulrich
Rohr-Nemsdorf 08.05.2019

Bauch Gerhard
Rohr 10.05.2019

Drechsler Walter
Rohr-Regelsbach
22.05.2019

Lehnert Christa
Rohr-Nemsdorf
27.05.2019

Madl Anita
Rohr 29.05.2019

75 Jahre

Weiß Günther
Rohr
08.05.2019

Reck Roland
Rohr-Regelsbach
27.05.2019

80 Jahre

Göpfert Manfred
Rohr 02.05.2019

Wieser Emilie
Rohr 25.05.2019

95 Jahre

Lämmermann Babetta
Rohr-Leitelshof
17.05.2019

Sie haben jederzeit die Möglichkeit und das Recht, der Veröffentlichung von Jubiläumsdaten zu widersprechen.

Wenn Sie die Veröffentlichung nicht wünschen, melden Sie sich hierzu im Einwohnermeldeamt.

Informationen Europawahl am 26. Mai 2019

Am 26. Mai 2019 findet die Europawahl statt. Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Die Wahlbenachrichtigungskarten werden bis spätestens 5. Mai 2019 an die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger verteilt. Aus diesen ist ersichtlich, welchem Wahllokal Sie jeweils zugeordnet sind.

Folgende Wahllokale sind für den 26. Mai in den ehemals selbstständigen Altgemeinden und jetzt Gemeindeteilen Rohr, Regelsbach, Gustenfelden und Prünst eingerichtet:

- Gemeindehaus Rohr, Pfarrgasse 1, Rohr
- Grundschule Regelsbach, Hengdorfer Str. 33
- Gemeindehaus Gustenfelden, Dorfstraße 34, Gustenfelden
- Gasthaus Weiß/Lausberger, Zum Haufbuck 2, Prünst

Mit Hilfe der Wahlbenachrichtigungskarten kann auch ein Wahlschein, sprich Briefwahl beantragt werden. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen online zu beantragen – ein entsprechendes Formular ist auf der gemeindlichen Homepage unter www.rohr-mfr.de veröffentlicht. Briefwahlunterlagen können bis spätestens Freitag, 24. Mai 2019, 18.00 Uhr beantragt werden, die Verwaltung hat zu diesem Zweck entsprechend länger geöffnet. Da mit einer hohen Briefwahlbeteiligung gerechnet wird, werden zum Auszählen der Unterlagen insgesamt zwei Briefwahlvorstände gebildet.

A propos Wahlvorstände: Für den Wahltag und die abschließende Auszählung wurden in der Gemeinde Rohr fast 50 Bürgerinnen und Bürger in die Wahlvorstände berufen. Diese werden an einer allgemeinen Wahlhelferschulung entsprechend geschult und erhalten ein Erfrischungsgeld in Höhe von (derzeit) 45 €. Bereits heute ergeht auf diesem Wege, auch im Namen von Herrn Ersten Bürgermeister Felix Fröhlich, herzlicher Dank für die Bereitschaft, dieses Ehrenamt zu übernehmen und entsprechend Freizeit hierfür zu opfern.

Für Rückfragen steht Ihnen das Wahlamt gerne zur Verfügung (Tel. 09876/9775-18/19, christa.greul@rohr-mfr.de oder milla.bromberger@rohr-mfr.de).

Gemeinde Rohr

Wahlamt

Hinweise der Gemeindekasse

Am 15. Mai 2019 werden die Grund- und Gewerbesteuer und die Verbrauchsgebühren für das 2. Quartal 2019 zur Zahlung fällig.

Es wird gebeten, diesen Zahlungstermin pünktlich einzuhalten. Allen Zahlungspflichtigen, die am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden die Steuern und Gebühren zum Fälligkeitstag vom Girokonto abgebucht.

Schmidt seit 1934
Meisterbetrieb
d. S.H.K. u. Metallbauer-Innung
Buchschwabacher Str. 4 + 2
91189 Rohr
Tel. 09876/ 264
Fax 09876 / 97 63 78
• Sanitär- und Heizungstechnik
• Wartung – Kundendienst
• Solaranlagen • Bad-Sanierung
• Wasserbehandlung gegen Kalk u. Rost
• Bauflaschnerei
• Landtechnik – Ersatzteile
DEKRA-Instandsetzung und Abnahme im Haus

Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohner zum 01.04.2019
mit Hauptwohnsitz 3767, mit Nebenwohnsitz 149

März 2019		Gesamt 2019	
Zuzüge	18	Zuzüge	46
Umzüge	1	Umzüge	14
Wegzüge	17	Wegzüge	55
Geburten	0	Geburten	4
Eheschließungen	1	Eheschließungen	1
Sterbefälle	1	Sterbefälle	6

Gemeinderatssitzung

Beschlusszusammenfassung der Gemeinderatssitzung vom 09. April 2019

1. Haushalt 2019 Der Gemeinderat hat über den Haushalt 2019 beraten und die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan nebst Anlagen sowie den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 genehmigt. In diesem Mitteilungsblatt ist ein ausführlicher Bericht darüber veröffentlicht

2. Finanzplanung für die Jahre 2020, 2021 und 2022 Die Finanzplanung für die Jahre 2020, 2021 und 2022 wurde ebenfalls genehmigt

3. Anrufsammeltaxi Rohr-Schwabach Der Gemeinderat hat die Aufrechterhaltung des Anrufsammeltaxis Rohr-Schwabach als wichtigen Baustein des öffentlichen Personennahverkehrs ab dem 15.12.2019 beschlossen. Die aktuelle Genehmigung läuft bis 14.12.2019 aus

4. Antrag der evang.-luth. Kirchengemeinde Rohr auf Kostenübernahme des Innenausbaus der Schutzhütten für die Waldgruppe Der Gemeinderat beschließt, die Kosten für den Innenausbau der Container für die Waldkindergartengruppe in Höhe von 6.956,26 € zu übernehmen**5. Haushalt 2019** Der Gemeinderat hat über den Haushalt 2019 beraten und die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan nebst Anlagen sowie den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 genehmigt. In diesem Mitteilungsblatt ist ein ausführlicher Bericht darüber veröffentlicht

5. Neubau eines „Hauses für Kinder“ mit Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortplätzen im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 bis 2020 (4. SIP)“ Den Vergabeempfehlungen des Projektplanungsbüros Baumgartner und Hitzler-Ingenieure wird, wie im Sachvortrag dargestellt, gefolgt – der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, die erforderlichen Aufträge zu erteilen und die nötigen Architekten- und Ingenieurverträge abzuschließen. Ein ausführlicher Bericht ist in dieser Ausgabe zu lesen

Bauangelegenheiten:

6. Der Gemeinderat stimmte den nachfolgenden Bauvorhaben, teils mit Auflagen und Bedingungen, zu:

• Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Gewerbehalle mit Verwaltung, Lager und Lagerfläche auf einer Teilfläche des Grundstückes mit der Flurnummer 927/1 Gemarkung Rohr durch Heiko Raab

• Antrag auf Baugenehmigung einer Schwimmbeckenüberdachung auf dem Grundstück mit den Flurnummer 317/14 Gemarkung Regelsbach durch Ingrid Grau

• Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau einer Gaube und eines Erkers auf dem Grundstück mit der Flurnummer 268/3 Gemarkung Gustenfelden durch Hildegard Dengler

• Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück mit der Flurnummer 1147/2 Gemarkung Rohr durch Julia Popp und Ulrich Becker

• Antrag auf Baugenehmigung zum Umbau der Lagerräume in Aufenthaltsraum, Fertigteillager und Erweiterung der Schreinerei auf dem Grundstück mit der Flurnummer 76/2 Gemarkung Gustenfelden durch die Schreinerei Wagner vertreten durch Tobias Wagner

Rohr, 15.04.2019

Fröhlich, Erster Bürgermeister

better@school®
good | better | best

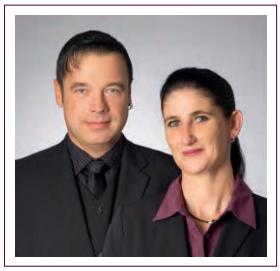
Die erfolgreiche und professionelle **Nachhilfe** im Herzen von Schwabach

Deutsch – Englisch – Mathematik
BWR (Realschule) – BSK (Wirtschaftsschule) – Rechnungswesen (FOS/BOS)
Für alle Schularten und Klassenstufen
•
Prüfungsvorbereitungskurse Mittlere Reife
•
Nachhilfe für kaufmännische und technische Ausbildungsberufe
Industriekaufleute – Kaufleute für Groß- und Außenhandel (Großhandel)
Kaufleute für Büromanagement und E-Commerce u.v.a.
Handelsfachwirte – Industriefachwirte - Wirtschaftsfachwirte

better@school - Rathausgasse 2 - 91126 Schwabach
Tel. 09122-69 46 600 - info@betteratschool.de - www.betteratschool.de

Schwabacher Gardinenhaus
Raumausstattung Kastner
„NATÜRLICH SCHÖNE RÄUME“

Schwabacher Gardinenhaus Kastner
G. Schmitt, F. Lempert
Neutorstr. 11 • 91126 Schwabach
Tel.: 09122 / 5210 • Fax: 09122 / 85221
info@raumausstattung-kastner.de
www.raumausstattung-kastner.de
Vorhänge & Dekorationen • Gardinenwaschservice
Flächenvorhänge • Digitaldrucke • Sonnenschutzanlagen
Plissee-/Lamellenanlagen • Rollo + Reparatur • Markisen
Insektenschutz • Tapezier-/Malerarbeiten
Bodenlegearbeiten • Polsterarbeiten • Möbelstoffe

Bestattungen Abendröte
Wenn helfende Hände gebraucht werden...
... sind wir für Sie da!

Falkner-Lutz
Meisterbetrieb
Reichenbacher Straße 19
91126 Schwabach
Tel. 09122 | 88 97 700
Ansbacher Straße 25
90574 Großweismannsdorf
Tel. 09127 | 95 31 880
info@bestattungen-abendroete.de

Ferienprogramm 2019

Auch dieses Jahr möchte die Gemeinde Rohr wieder ein attraktives Sommer-Ferienprogramm anbieten, das von den Kindern und Jugendlichen reichlich genutzt werden kann. Die Planung hat bereits begonnen. Verschiedene Veranstaltungen stehen schon fest. Vereine und Gruppen könnten sich dabei aber gerne noch engagieren.

Vielleicht haben Sie noch Ideen und Anregungen oder möchten gerne selbst einmal das Programm bereichern? Wir bitten daher wieder alle Vereine, Gruppen und Organisationen oder auch Unternehmen um Ihre geschätzte Mitarbeit beim diesjährigen Ferienprogramm.

Sollten Sie Interesse haben, dann teilen Sie uns bitte bis spätestens Ende Mai mit, ob und in welcher Form Sie sich am gemeindlichen Ferienprogramm beteiligen möchten. Auf unserer Homepage unter www.rohr-mfr.de Freizeit und Kultur/Ferienprogramm finden Sie den entsprechenden Meldebogen zum Ausfüllen. Mit einem Angebot im Ferienprogramm könnten Sie auch die junge Generation auf Ihren Verein, Ihre Organisation oder Ihr Unternehmen aufmerksam machen.

Auch heuer wird es wieder ein Online-Anmeldeverfahren geben. Das Ferienprogramm wird hierzu rechtzeitig vor den Sommerferien auf der Homepage der Ge-meinde Rohr eingestellt. Ein Ferienprogrammheft wird es wiederum nur in abgespeckter Form geben.

Informationen gibt es in der Gemeindeverwaltung Rohr bei Andrea Rauth, Tel. 09876/9775-21, E-Mail rauth@rohr-mfr.de und Milla Bromberger, Tel. 09876/9775-19, E-Mail milla.bromberger@rohr-mfr.de. ■

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Beiträge.

Ihre Ferienprogramm-Beauftragten

Foto: Bavaria Filmstudio

Geburtstage und Ehejubiläen

Elise Rötter wurde 85 Jahre

Am 23. März gratulierte Bürgermeister Fröhlich Frau Elise Rötter zum 85-ten Geburtstag. Bei reichlich gedecktem Tisch wurde auf die Jubilarin im Kreise der Nachbarschaft mit einem Gläschen Sekt angestoßen. Frau Rötter hat noch zwei Schwestern, die ebenfalls in Regelsbach wohnen. Ihr verstorbener Bruder Hans hatte die Bäckerei in Regelsbach, wo Frau Rötter (fast) ein Leben lang arbeitete. Besten Käsekuchen auf Hefeteig, einen hervorragenden gedeckten Apfelkuchen und frische Windbeutel konnte man damals kaufen. Für Mehl gab es Brot, dies wurde alles in einem Büchlein vermerkt. Kuchen wurden für Konfirmationen, Geburtstage oder Hochzeiten zum Backen in die Backstube gebracht. Sogar am Sonntag nach der Kirche konnte man Gebäck holen. Wir wünschen Frau Rötter und ihrem Mann noch viele glückliche gemeinsame Geburtstage.

Martha und Günter Seitz feierten Diamantene Hochzeit und ein Geburtstagsjubiläum

Im Hause Seitz kommt man aus dem Feiern gar nicht mehr heraus. Ebenfalls am 23. März feierte das Paar den 60-ten Hochzeitstag. Frau Seitz selbst kommt aus Rohr, ihr Mann aus Petersaurach. Seit 1986 leben beide in ihrem Haus Am Krausengarten. Um sich fit zu halten, treiben beide regelmäßig Sport. Zweimal pro Woche ins Fitnessstudio, regelmäßig eine Stunde mit dem Hund und gemeinsam Holz machen. Das hilft! Frau Seitz begleitet Fahrten mit körperbehinderten Kindern und ihr Mann fährt selbst. Am 13. April konnte nun Günter Seitz seinen 80-ten Geburtstag feiern, den man ihm tatsächlich nicht ansieht. Bereits mit 14 Jahren entdeckte der Jubilar das Sportschießen. Für die Sportschützengesellschaft Rohr e. V. ist er eigentlich ein Gründungsmitglied. Noch heute trainiert er montags und dienstags, da ist Seniorenschießen. Bürgermeister Fröhlich gratulierte zu beiden Anlässen und wünschte im Kreise der Familie und Nachbarn Gesundheit und weiterhin alles Gute.

Herr Lehnert aus Rohr feierte 80.-ten Geburtstag

Der Jubilar Georg Lehnert ist ein Rohrer Urgewächs. Zusammen mit seinem Bruder ist er in Rohr aufgewachsen. Etwa im Jahr 1960 war der Umzug in Eigenleistung gebaute Haus in Rohr. Zum Geburtstagfeiern waren zunächst alle drei Töchter gekommen. Die Familie, vor allem auch Herrn Lehnerts Frau kümmern sich gut um den Opa von vielen Enkeln, deren Bilder alle an der Wand ausgestellt sind. Kam erst am Wochenende aus dem Krankenhaus. Der Geburtstag hatte schon etwas geschafft, war Herr Lehnert erst aus dem Krankenhaus entlassen worden. Aber für ein kleines Nickerchen blieb wenig Zeit, denn neben Bürgermeister Felix Fröhlich gab es noch zahlreiche Gratulanten aus der Nachbarschaft. Auch Herrn Lehnert wünschen wir weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Anna Reidelshöfer feierte 80 Jahre

Am 10. April war Bürgermeister Fröhlich zu einer kleinen Geburtstagstour unterwegs. Frau Anna Reidelshöfer konnte ihren 80-ten Geburtstag feiern. Mit einem Gläschen Sekt wurde auf die Jubilarin angestoßen. Das Geburtstagskind stand schon bereit um gleich im Anschluss auf ihre Geburtstagsfeier in die Gastwirtschaft zu fahren. Das Gemeindeoberhaupt erfuhr, dass Frau Reidelshöfer ursprünglich aus Regelsbach stammte und dort ihre Kindertage verbrachte. Das Spielen auf dem Land und Entdecken der freien Natur können sich viele Kinder heutzutage in dieser Form gar nicht mehr vorstellen. Da waren sich Bürgermeister Fröhlich und das Geburtstagskind einig. Mit zwei guten Tropfen Wein und der Geburtstagsurkunde verabschiedete sich das Gemeindeoberhaupt zur nächsten Jubilarin.

Estrid Gastner wurde 85 Jahre alt

Frau Estrid Gastner empfing den Bürgermeister zusammen mit ihren Töchtern und Enkelinnen sowie dem jüngsten Enkel. Man gratulierte gemeinsam der rüstigen Jubilarin, die ihren 85-ten Geburtstag feiern konnte. Frau Gastner zeigte in einem Fotobuch, wo sie als kleines Kind direkt an der Grenze zum Sudetenland aufgewachsen war. 1946 musste die Familie ohne Vater mit dem Allernötigsten fliehen und kam über verschiedene Stationen nach Rohr. Nachdem man bei einer Familie untergebracht wurde, konnte man erst nach und nach die eigene Zukunft planen. Die Jubilarin besuchte ihren Heimatort erst in den letzten Jahren um zu sehen, wie sich dort alles verändert hatte. Die Enkelinnen betrachteten auch sehr interessiert die Bilder. Im Kreise der jüngsten kann man eigentlich nur rüstig und gesund bleiben. Das wünschen wir Frau Gastner auch für die nächsten Geburtstage.

Bürgermeister Fröhlich gratulierte Luise Warnick zum 80-ten Geburtstag

Am 11. April machte sich Bürgermeister Fröhlich auf den Weg nach Unterprünst. Dort erwartete ihn die Jubilarin Luise Warnick mit ihrem Mann und Sohn Robert mit Frau Andrea. Obwohl Frau Warnick nicht mehr gut sehen kann, stellte sie ein beeindruckendes Gedächtnis unter Beweis. Bei der Frage, wer mit wem verwandt ist, lernte Bürgermeister Fröhlich auch wieder einiges dazu. Als ob man sich abgesprochen hätte, kam Pfarrer Markus Wandtke noch in die kleine Geburtstagsrunde. Nachdem man sich bei feinem Kaffee und Kuchen gestärkt hatte, waren alle zu einem Erinnerungsfoto bereit. Bürgermeister Fröhlich übergab noch ein kleines Präsent und die Geburtstagsurkunde und wünschte Frau Warnick weiterhin Gesundheit und alles Gute. ■

Objektplanung „Haus für Kinder“ kann starten

Ehem. Raiffeisengebäude

Aussicht von Norden

Auf Grundlage einer Standortstudie, die im Dezember 2018 vorgelegt wurde, hatte der Gemeinderat zunächst in nichtöffentlicher Sitzung mögliche Standorte an der Grundschule beraten, für die durch die Gemeinde erst Flächen hätten erworben werden müssen. Der Flächenbedarf in Höhe von ca. 3.000 bis 3.750 wurde in den ersten Verhandlungen abgelehnt. So wurde die Standortstudie auf fünf weitere Varianten an der Grundschule erweitert. Vorhandene Räume der Mittagsbetreuung und die Freiflächen der Grundschule wurden mit in das Raumprogramm des Hort-Neubaus einbezogen um Flächen zu sparen. Mitte Februar scheiterten leider auch für diese Varianten die Grunderwerbsverhandlungen.

Festlegung des Standortes

Weitere Standortvarianten wurden auf den Grundstücken in der Ortsmitte von Regelsbach, auf dem Areal des ehemaligen Pfarrhauses und der ehemaligen Raiffeisenimmobilie untersucht. Die Gemeinde Rohr hatte hier drei Grundstücke mit den Bestandsimmobilien, zuletzt den Pfarrgarten und das Pfarrhausgrundstück in 2018, erwerben können.

Die Wahl fiel letztendlich auf eine Anbauvariante im Norden des mehrgeschossigen ehemaligen Raiffeisengebäudes. Das Erdgeschoss wurde bereits für zwei Gruppen der Mittagsbetreuung umgebaut und ausgestattet. Ganz aktuell wird das erste Obergeschoss für 12 neue Kinderkrippenplätze mit Wickelraum, Schlafzimmer, Spielräumen, neuen sanitären Einrichtungen und neuer Fluchttreppe ausgebaut. Der Betrieb der Kinderkrippe wird nach einer Rekordumbauzeit von nur 3 Monaten nach den Osterfeiertagen aufgenommen. Die Übergangslösung für dringende Betreuungsfälle, die dankenswerter Weise bis zur Fertigstellung der Kinderkrippe derzeit im Turnraum des Kindergartens in Rohr angeboten wurde, kann dann in den normalen Kindergartenbetrieb zurückgeführt werden.

In Regelsbach soll das neue Anbaugebäude so situiert werden, dass die öffentliche Nutzung des Pfarrgartens durch Kinder und Jugendliche als auch für kulturelle Veranstaltungen weiterhin möglich ist.

Erstes Vergabeverfahren abgeschlossen

Die geschätzten Gesamtbaukosten von ca. 3,9 Millionen Euro erfordern ein gesetzlich vorgeschriebenes Vergabeverfahren. Die Hortplätze werden mit 54 % und die Kindergarten- und Kinderkrippenplätze mit 54 % und zusätzlich 35 % aus dem 4. Sonderinvestitionsprogramm der jeweils zuwendungsfähigen Kosten gefördert. Mit der Ausschreibung wurde im Februar das Projektbüro Baumgartner und Hitzler Ingenieure aus München beauftragt.

Ein genehmigungsreifer Bauantrag auf Grundlage der Leistungsphasen 1 – 2 wird von der Fachaufsicht und der Zuwendungsbehörde zwar akzeptiert, muss aber bis Ende August 2019 bei der Regierung von Mittelfranken eingereicht werden. Das Ausschreibungsverfahren der Leistungsphasen 3 – 9 erfolgt dann schrittweise parallel. Das gesetzliche Vergabeverfahren dauert mindestens 6 Monate. So wurden alle Hebel in Bewegung gesetzt, keine wertvolle Planungszeit zu verlieren.

Gemeinderat beschloss Auftragsvergaben

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 9. April wurde den Vergabevorschlägen des Projektbüros gefolgt und die Beauftragung der Planungsleistungen an folgende Bewerber vergeben: Den Zuschlag für das wirtschaftlichste Angebot der Objektplanung erhielt die Bietergemeinschaft Hirsch Architekten und Neumaier Innenarchitekten aus Ansbach mit einem Angebot in Höhe von 39.492,91 Euro. Den Zuschlag für die Tragwerksplanung erhielt Leonhardt, Andrä und Partner Beratende Ingenieure VBI AG aus Nürnberg (116.363,15 Euro). Die Freianlagenplanung führt das Landschaftsarchitektur Brenner Partnerschaft mbB aus Landshut für 65.819,48 Euro aus. Die Planung der Technische Ausrüstung entschied TGA Engineering GmbH aus Erlangen mit 129.048,15 Euro und 67.979,61 Euro für sich. Ein Erstgespräch mit der Bietergemeinschaft Hirsch Architekten und Neumaier Innenarchitekten hat bereits stattgefunden. In einem Folgetermin werden die nächsten Planungsschritte mit den vier Fachbüros, der Fachaufsicht am Landratsamt in Roth und der Zuwendungsstelle mit der Gemeindeverwaltung abgestimmt. ■

Felix Fröhlich

Erster Bürgermeister

Nächster Redaktionsschluss ist der 16.05.2019
Die nächste Ausgabe erscheint ca. 27.05.2019

15. Kulinarische Künstler Meile

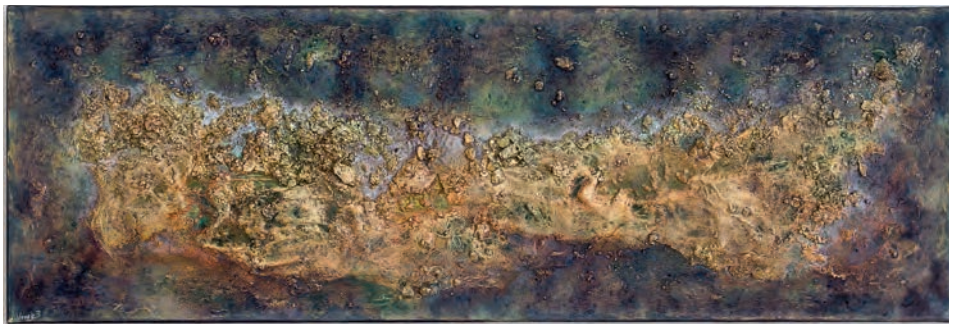
Ausstellung - Werke von Bernhard Rauth

Die Kulinarische Künstler Meile (KKM) der Gemeinde Rohr geht am 22. und 23. Juni 2019 in die 15. Runde. Dabei werden wieder verschiedene Kunst-, Musik- und Gaumengenüsse vereint. Über 200 Künstler, Musiker, Tänzer und Kunsthandwerker sowie Selbstvermarkter sorgen für reichlich Abwechslung. Im Vorfeld der KKM stellt der Künstler Bernhard Rauth in den Räumen der Raiffeisenbank Rohr, Alte Gasse 1, verschiedene Werke aus. Die Vernissage zur Ausstellung findet am Freitag, 24. Mai um 19 Uhr in der Rohrer Raiffeisen-Geschäftsstelle statt. Interessenten sind herzlich willkommen.

Angefangen hat alles vor etlichen Jahren mit der Bilderleistenindustrie. Herr Rauth hat Oberflächen für Bilderrahmen entworfen, welche dann in Serie produziert wurden. Dabei arbeitete und experimentierte er vor allem mit Gold- und Silberblättchen. Die dabei entstandenen Effekte faszinierten ihn derart, dass er beschloss diese Gestaltungsmöglichkeiten auch auf größere Flächen zu übertragen um damit Objekte für die Wohnraumgestaltung zu schaffen.

Um seine Ideen, die im Kopf entstehen, auf der Leinwand umzusetzen, verwendet er Gips, Schlagmetall und Acrylfarben. Herr Rauth, alias NOVALE B freut sich, einen Teil seiner neuesten Arbeiten in dieser Ausstellung zeigen zu können. Weiteres auch auf seiner Homepage unter www.novale.de.

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Raiffeisenbank bis Sonntag, 23. Juni besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. ■



Am Freitag, 24. Mai wird die KKM-Ausstellung, bei der Werke von Bernhard Rauth zu sehen sind, in der Raiffeisenbank Rohr eröffnet

Energie- & Gebäudetechnik
Die Elektriker
Ölcer & Hildner GdbR
Dietersdorfer Str. 15 a
91189 Rohr-Nemsdorf
Tel.: 0911 96 46 13 15
Fax: 0911 96 46 73 76
E-Mail: kontakt@die-elektriker.info
www.die-elektriker.info
Elektro-installationen von Antenne bis Zähler
Fragen kost' nix, wir beraten Sie gerne!

Nächster Redaktionsschluss ist der 16.05.2019
Die nächste Ausgabe erscheint ca. 27.05.2019

Mobilfunkmast bei Gaulnhofen an der Autobahn

- ergänzende Informationen -

Zum Tagesordnungspunkt der März-Sitzung des Rohrer Gemeinderates „Errichtung eines Schleuderbetonmastes an der Autobahn bei Gaulnhofen“ durch die Deutsche Funkturm GmbH konnten zwischenzeitlich folgende, weitergehende Informationen eingeholt werden:

- Die Deutsche Funkturm GmbH konzentriert sich als Tochter der Deutschen Telekom zunächst auf die Antennenbestückung des Mastes für das Mobilfunknetz von T-Mobile.
- Als Frequenzen stehen LTE, GSM und UMTS zur Verfügung
- Aktuell ist keine 5G-Bestückung geplant (dies wird derzeit hauptsächlich in Ballungszentren realisiert), der Mast würde jedoch statisch dafür ausreichen.
- Eine Antenne wird Richtung Gaulnhofen ausgerichtet, zwei weitere Antennen Richtung Autobahn
- Im Nahfrequenzbereich (Reichweite 3 – 4km) wird es eine deutliche Netzverbesserung geben, die Ausstrahlung der unteren Frequenzen reicht bis zu 15 km
- Grundsätzlich können auch weitere Netzbetreiber „Antennenplatz“ auf dem Mast von der Deutschen Funkturm GmbH anmieten. ■

Gemeindeverwaltung Rohr

Gasversorgungsnetz Rohr

Wir möchten nochmals aktuell über die Anschlussmöglichkeit an das Gasversorgungsnetz im Ortsteil Rohr hinweisen. Wie bereits berichtet, besucht ein Mitarbeiter der N-Ergie die Haushalte an der Hauptterschließungsleitung in der Haupt- und Buchschwabacher Straße. Für diejenigen, die noch keinen Besuch dieses Mitarbeiters der N-Ergie erhalten haben oder nicht direkt an diesen Straßen liegen und sich aber auch gerne noch informieren oder beraten lassen möchten, hier die Kontaktdaten von Herr Späth,
Telefon-Nr.: 0911/802-58121
oder per E-mail an:
juergen.spaeth@n-ergie.de

Ihre Gemeindeverwaltung

Berichte zur Veröffentlichung bitte an:
Ueblers Colordruck
Tel.: 0911-790 92 90
Fax: 0911-790 61 33
info@uedruck.de

Rohrer Haushalt 2019 verabschiedet
- Investiv, aber solide -

Der Rohrer Gemeinderat hat in der April-Sitzung den Haushalt für das Jahr 2019 und die Finanzplanungsjahre 2020 bis 2022 einstimmig verabschiedet. Zuvor war den Gemeinderatsmitgliedern im Rahmen einer Haushaltsvorbesprechung der von der Geschäftsleitenden Beamtin und Kämmerin, Alexandra Keller, erstellte Haushaltsplanentwurf vorgestellt und diskutiert worden.

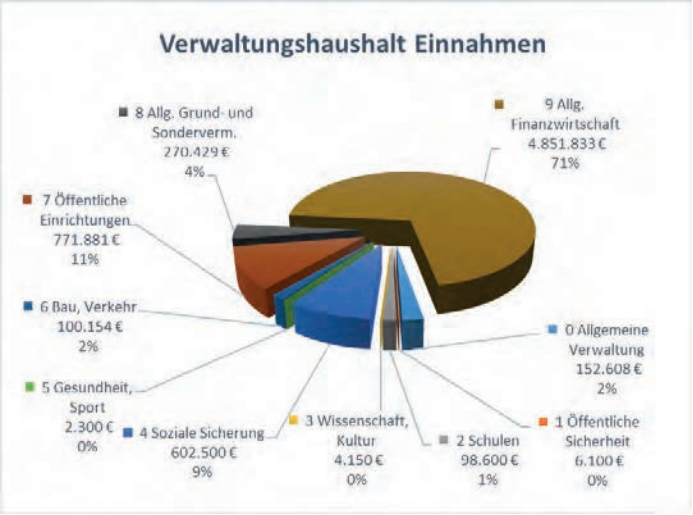
Der Haushalt 2019 weist mit einem Gesamtvolumen von rund 9,361 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr (rund 10,564 Mio. Euro) eine Verminderung um rund 1,203 Euro auf. Auf den Verwaltungshaushalt entfallen rund 6,861 Mio. Euro und auf den Vermögenshaushalt rund 2,5 Mio. Euro. Im Vorjahr betrug das Volumen des Verwaltungshaushalts 6,715 Mio. Euro und im Vermögenshaushalt 3,848 Mio. Euro.

Die Leistungsfähigkeit der Gemeinde ist, nach den derzeitigen Planungen, für das Haushaltsjahr 2019 und für die Finanzplanungsjahre 2020 – 2022 gegeben. Nach einer Istzuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt im Haushaltsjahr 2018 (gemäß Jahresrechnungsergebnis) in Höhe von 1,044 Mio. Euro kann die Gemeinde Rohr im Haushaltsjahr 2019 mit einer Zuführung von 581.924 € (ohne Sonderrücklagen für kostenrechnende Einrichtungen) rechnen. Die gesetzlich vorgeschriebene Zuführung gemäß § 22 Abs. 1 KommHV ist somit eingehalten.

Der Verwaltungshaushalt 2017 nach Einzelplänen

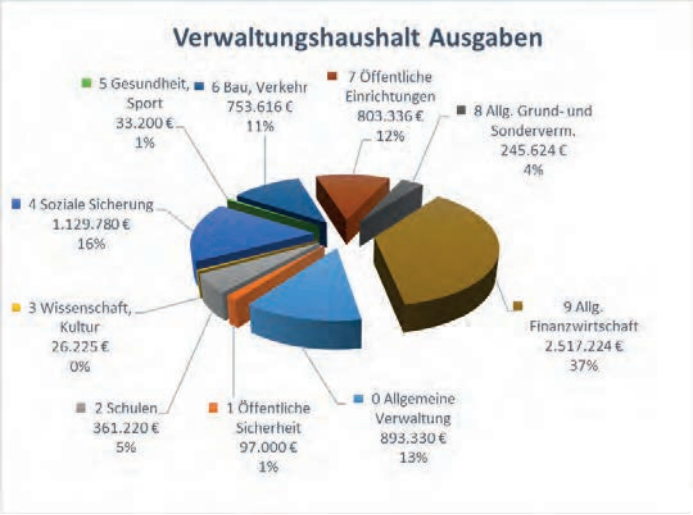
Verwaltungshaushalt Einnahmen

Einzelpläne	Ansatz EUR
0 Allgemeine Verwaltung	152.608 €
1 Öffentliche Sicherheit	6.100 €
2 Schulen	98.600 €
3 Wissenschaft, Kultur	4.150 €
4 Soziale Sicherung	602.500 €
5 Gesundheit, Sport	2.300 €
6 Bau, Verkehr	100.154 €
7 Öffentliche Einrichtungen	771.881 €
8 Allg. Grund- und Sonderverm.	270.429 €
9 Allg. Finanzwirtschaft	4.851.833 €
Gesamtsumme	**6.860.555 €**



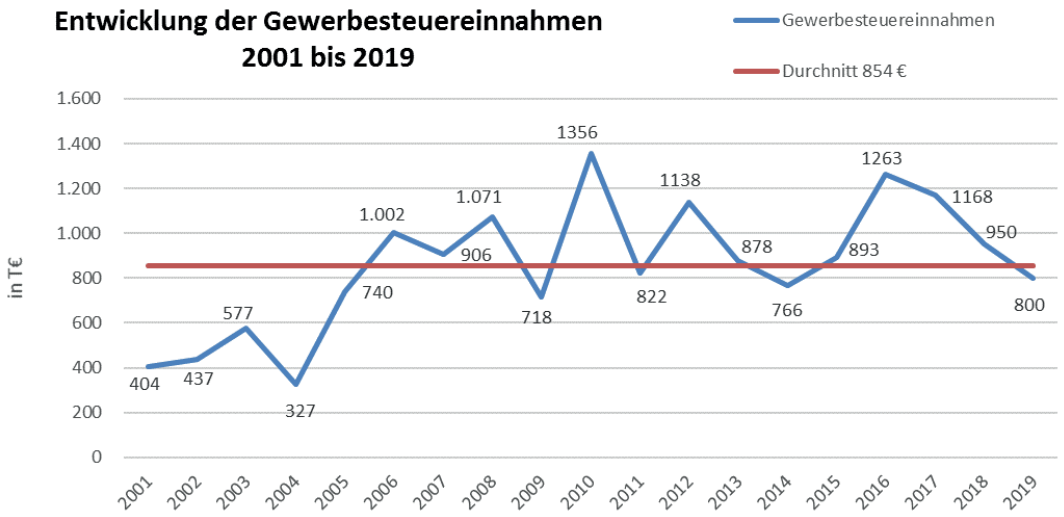
Verwaltungshaushalt Ausgaben

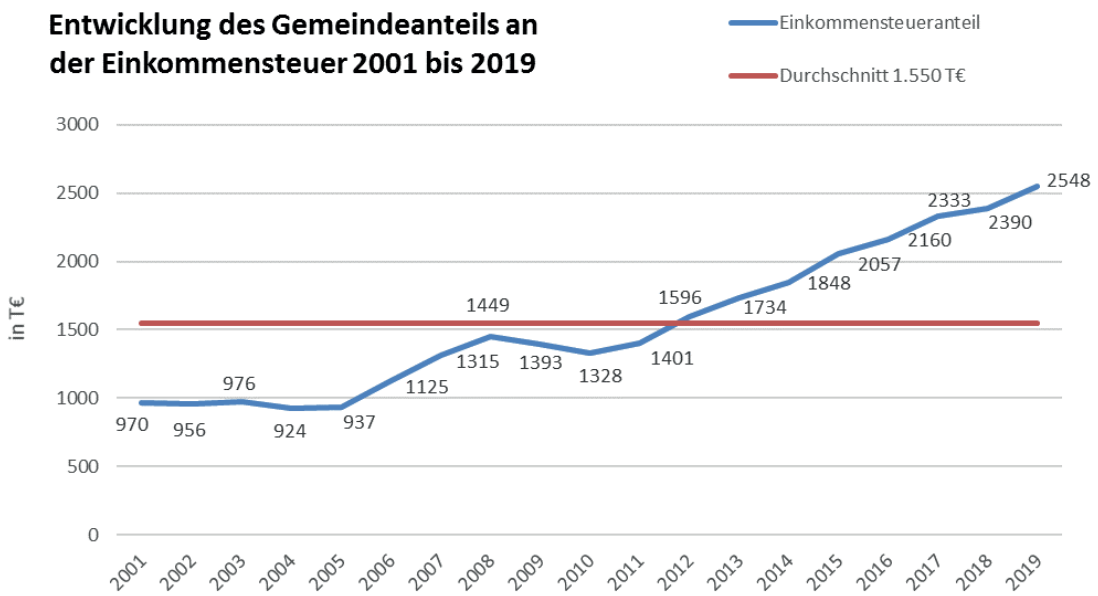
Einzelpläne	Ansatz EUR
0 Allgemeine Verwaltung	893.330 €
1 Öffentliche Sicherheit	97.000 €
2 Schulen	361.220 €
3 Wissenschaft, Kultur	26.225 €
4 Soziale Sicherung	1.129.780 €
5 Gesundheit, Sport	33.200 €
6 Bau, Verkehr	753.616 €
7 Öffentliche Einrichtungen	803.336 €
8 Allg. Grund- und Sonderverm.	245.624 €
9 Allg. Finanzwirtschaft	2.517.224 €
Gesamtsumme	**6.860.555 €**



Die wesentlichsten Einnahmen und Ausgaben sind im Einzelplan 9 "Allgemeine Finanzwirtschaft" zu verzeichnen. Hier werden u. a. die Einnahmen aus dem staatlichen Finanzausgleich und die gemeindlichen Steuereinnahmen gebucht, ebenso aber Ausgaben wie z. B. die Kreis- und Gewerbesteuerumlage und die Zuführung an den Vermögenshaushalt.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt 2.548.000 €, die staatlichen Schlüsselzuweisungen erhöhen sich auf 626.000 € (Vorjahr 461.000 €). Die Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) beläuft sich auf 177.000 €, die an den Landkreis zu zahlende Kreisumlage beträgt 1.732.000 € (Vorjahr 1.725.000 €) bei einem gesenkten Umlagesatz von 46,3 v. H. (Vorjahr 46,7 v. H.). Die Einnahmen aus der Gewerbsteuer mussten etwas nach unten angepasst werden, da diese seit 2016 leicht rückläufig sind.

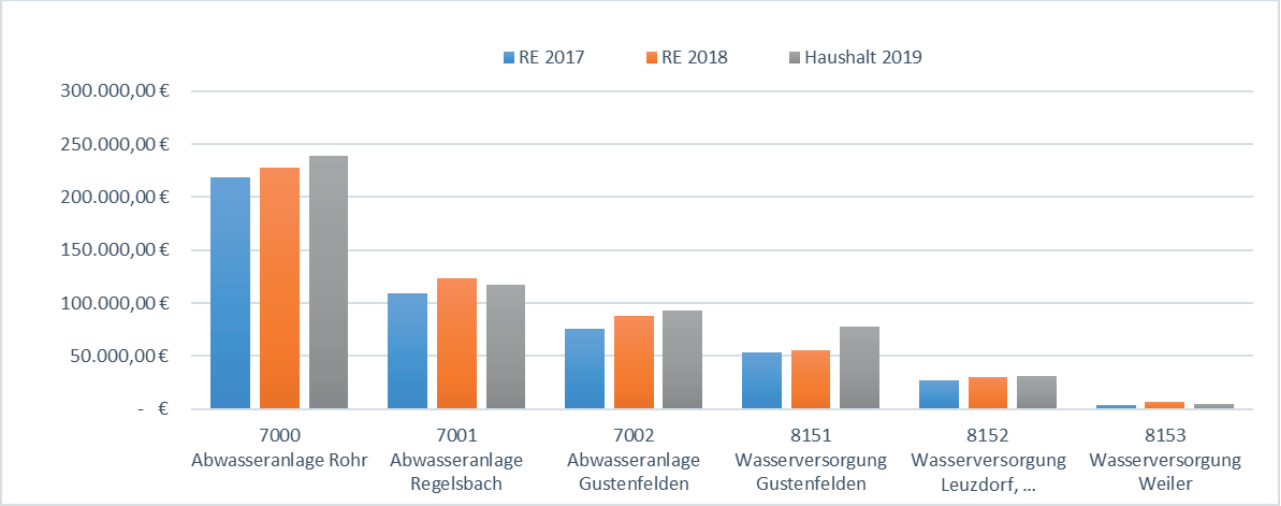




Im Einzelplan 4 "Soziale Sicherung" ist überwiegend die Betriebskostenförderung für die Kindertagesstätte Rohr (staatlicher Anteil als Einnahme und dessen Weiterleitung und der gemeindliche Anteil in selber Höhe als Ausgabe) veranschlagt. Derzeit fördert die Gemeinde Rohr 37 Kinder in drei Krippengruppen, 106 Kinder im Kindergarten und 15 Gastkinder aus Rohr an 11 auswärtigen Kindertagesstätten. Neu hinzu kommen gesichert 12 Kinder in der neuen Krippengruppe in Regelsbach. Diese kann Mitte der 16. Kalenderwoche 2019 unter der Trägerschaft der evang.-luth. Kirchengemeinde Rohr sozusagen als „Ableger“ in der ehemaligen Raiffeisenbankfiliale in Regelsbach ihren Betrieb aufnehmen, nachdem die Gemeinde Rohr die nötigen Umbauten und Ausstattung realisiert hat.

Im Einzelplan 7 "Öffentliche Einrichtungen" sind vor allem die Einnahmen und Ausgaben für die Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen veranschlagt.

Entwicklung der Gebühreneinnahmen



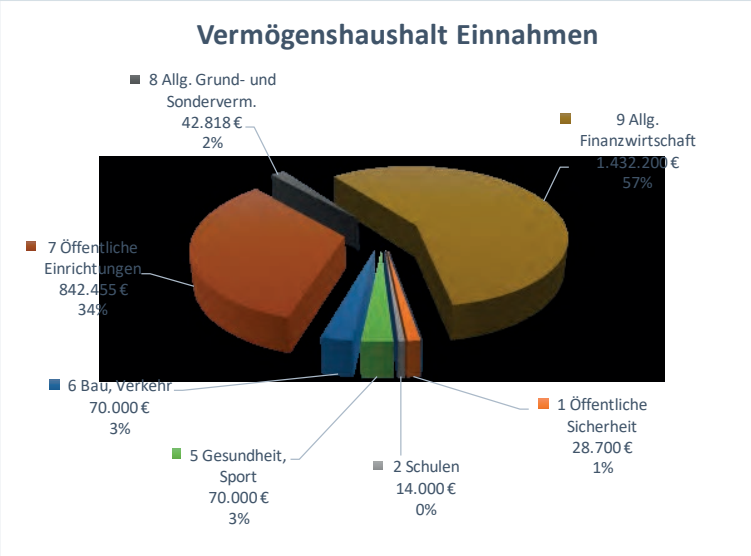
Die Personalkosten schlagen mit voraussichtlich rund 1.112.740 € auf der Ausgabenseite (hier insgesamt in allen Einzelplänen) zu Buche, beinhalten die tarifvertraglich festgelegten Gehaltssteigerungen und berücksichtigen Veränderungen im Personalbestand der Verwaltung (z. B. Ersatz- und Neueinstellungen im Bauamts- und Bauhofbereich, Veränderungen von Arbeitszeitanteilen, etwaige Höhergruppierungen). Die Personalkosten haben einen Anteil von 16,22% gemessen am Gesamtvolumen des Verwaltungshaushalts im Haushaltsjahr 2019 und liegen damit weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt der Gemeinden im Landkreis (zum Vergleich: Landkreisdurchschnitt 368,08 €/Einwohner, Durchschnitt Gemeinde Rohr 296,97 €/Einwohner).

Der Vermögenshaushalt 2019 nach Einzelplänen

Zur Deckung von Ausgaben des Vermögenshaushalts 2019 ist keine Kreditaufnahme geplant. Die geplanten Ausgaben können größtenteils durch die Einnahmen und die Zuführung vom Verwaltungshaushalt gedeckt werden und zudem durch eine Rücklagenentnahme in Höhe von voraussichtlich 723.776 €.

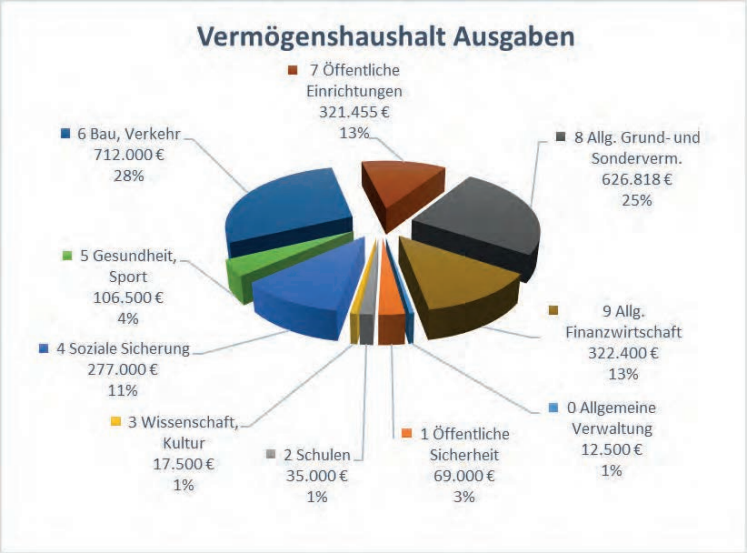
Vermögenshaushalt Einnahmen

Einzelpläne	Ansatz EUR
0 Allgemeine Verwaltung	0 €
1 Öffentliche Sicherheit	28.700 €
2 Schulen	14.000 €
3 Wissenschaft, Kultur	0 €
4 Soziale Sicherung	0 €
5 Gesundheit, Sport	70.000 €
6 Bau, Verkehr	70.000 €
7 Öffentliche Einrichtungen	842.455 €
8 Allg. Grund- u. Sonderverm.	42.818 €
9 Allg. Finanzwirtschaft	1.432.200 €
Gesamtsumme	**2.500.173 €**

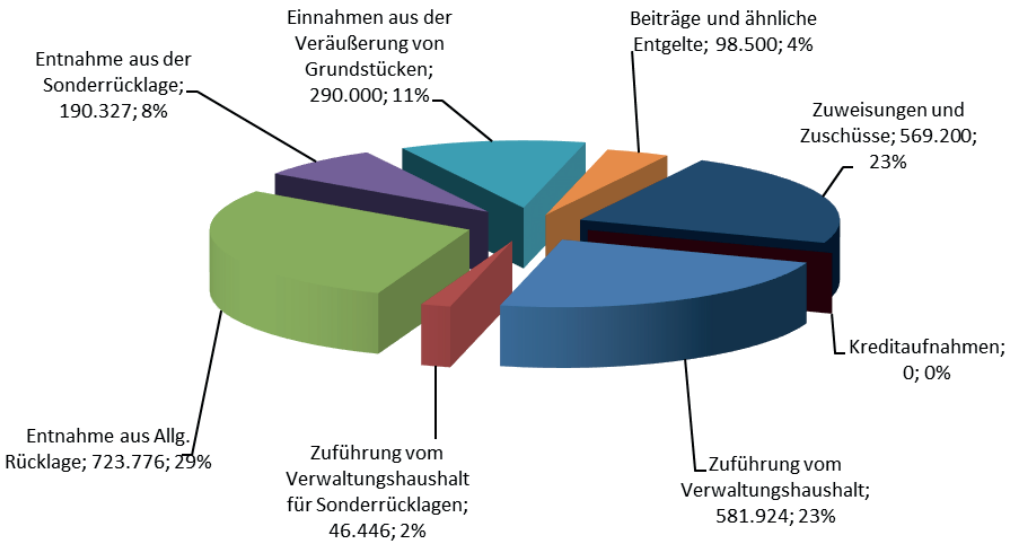


Vermögenshaushalt Ausgaben

Einzelpläne	Ansatz EUR
0 Allgemeine Verwaltung	12.500 €
1 Öffentliche Sicherheit	69.000 €
2 Schulen	35.000 €
3 Wissenschaft, Kultur	17.500 €
4 Soziale Sicherung	277.000 €
5 Gesundheit, Sport	106.500 €
6 Bau, Verkehr	712.000 €
7 Öffentliche Einrichtungen	321.455 €
8 Allg. Grund- und Sonderverm.	626.818 €
9 Allg. Finanzwirtschaft	322.400 €
Gesamtsumme	**2.500.173 €**



Die Einnahmen im Vermögenshaushalt setzen sich wie folgt zusammen:



Die Ausgabenseite des Vermögenshaushalts 2019 und der Folgejahre charakterisieren vielfältige und zukunftsweisende Aufgaben:

	2019	2020	2021	2022
Allgemeine Verwaltung Hardware, Möblierungen, Ausstattung	HAR: 5.000 € Ansatz: 10.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Verwaltungsgebäude Vermögenerwerb, Hochbaumaßnahmen und Planung	HAR: 16.000 € Ansatz: 0 €	2.500 €	502.500	502.500 €
Brandschutz, Feuerwehr Mehrzweckfahrzeug Gustenfelden, Regelsbach	HAR: 60.000 € Ansatz: 50.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
Hochbaumaßnahmen allgemein und FW-Haus Hengdorf	HAR: 15.000 € Ansatz: 5.000 €	50.000 €	5.000 €	5.000 €
Erweiterungs-, Um- und Ausbauten, FW-Haus Regelsbach	HAR: 25.000 € Ansatz: 5.000 €	85.000 €	15.000 €	5.000 €
Grundschule diverse Anschaffungen, Schulausstattungen, Digitales Klassenzimmer	HAR: 6.000 € Ansatz: 20.000 €	10.000 €	5.000 €	5.000 €

Erweiterungs-, Um- und Ausbauten	HAR: 10.000 € Ansatz: 5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Buswartehäuschen	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Denkmalschutz und Heimatpflege Zuschüsse zu Sanierungen, Kriegerdenkmäler	16.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Spielplätze Anschaffung, Sanierung, Spielplatzkonzept	HAR: 8.000 € Ansatz: 5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Kindertagesstätten Zuschuss Sanierung KiTa Rohr „St. Emmeram“	100.000 €	0 €	0 €	900.000 €
Kinderhort/Haus für Kinder Grunderwerb, Planung, Hochbau	HAR: 125.000 € Ansatz: 170.000 €	1.050.000 €	1.100.000 €	800.000 €
Parkanlagen/Grünflächen Ortsgestaltung	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €
Geh- und Radweg v. a. Hengdorf-Dietersdorf, Grunderwerb und Tiefbau	HAR: 20.000 € Ansatz: 45.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
LEADER-Projekt Mühlen- und Kirchenweg Grunderwerb und Tiefbau	HAR: 30.000 € Ansatz: 55.000 €	101.500 €	0 €	0 €
Städtebauliche Planung, Städtebauförderung Umsetzung Städtebaukonzept Rohr	HAR: 32.000 € Ansatz: 267.000 €	410.000 €	362.000 €	0 €
Baukindergeld	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Gemeindestraßen Gemeindeverbindungsstraße Gustenfelden-Oberreichenbach LBP-Maßnahmen und Restzahlungen	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Straßeneinläufe Kottensdorfer Hauptstraße	HAR: 65.000 € Ansatz: 10.000 €	0 €	0 €	0 €
Straßenausbaumaßnahmen	0 €	75.000 €	250.000 €	50.000 €
Gemeindestraßen Im Föhrle Grunderwerb	HAR: 30.000 €	0 €	0 €	0 €
Brückenbau/Sanierungen	HAR: 15.000 € Ansatz: 5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Bauhof Grunderwerb für etwaige Erweiterung	100.000 €			
Vermögenserwerb, Maschinen, Ausstattung	HAR: 10.000 € Ansatz: 25.000 €	35.000 €	15.000 €	15.000 €
Hochbaumaßnahmen	200.000 €	300.000 €	50.000 €	0 €
Straßenbeleuchtung Umstellung auf LED und Aufstellung div. Lampen	HAR: 30.000 € Ansatz: 60.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Wasserläufe, Wasserbau Umsetzung Gewässerentwicklungskonzept	0 €	50.000 €	25.000 €	25.000 €
Hochwasserschutz Projekt „Bodenständig“	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Abwasseranlagen Rohr Tiefbaumaßnahmen Kanäle allgemein	HAR: 145.000 € Ansatz: 45.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Regelsbach Tiefbaumaßnahmen Kanäle allgemein, Planungskosten/Umsetzung Machbarkeitsstudie	HAR: 75.000 € Ansatz: 60.000 €	105.000 €	430.000 €	430.000 €
Kanalsanierung Kottensdorfer Hauptstraße Haltungssanierung Gustenfelden Haltungssanierung Kottensdorf Abrechnung Einkauf Schwabach	HAR: 750.000 € Ansatz: 5.000 €	162.500 €	17.500 €	17.500 €
Flurbereinigung Grunderwerb und Tiefbaumaßnahmen	HAR: 215.000 € Ansatz: 50.000 €	0 €	0 €	0 €

Breitbandausbau Bezuschussung Wirtschaftlichkeitslücke	HAR: 250.000 €	0 €	0 €	0 €
Gasversorgung Erschließungskostenbeitrag Gasversorgungsnetz Rohr	400.000 €	150.000 €	150.000 €	0 €
Wasserversorgung Gust-Kott-Wild Sanierung Hochbehälter und Umsetzung Wasserversorgungskonzept	HAR: 195.000 € Ansatz: 20.000 €	605.000 €	900.000 €	5.000 €
Bebauter Grundbesitz allgemein Hochbaumaßnahmen, Vermögenserwerb	73.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
Gemeindehaus Gustenfelden Hochbaumaßnahmen	HAR: 40.000 € Ansatz: 60.000 €	55.000 €	2.000 €	2.000 €
Pfarrhaus Regelsbach etwaige Umbau-/Renovierungsmaßnahmen	HAR: 5.000 € Ansatz: 25.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
unbebauter Grundbesitz allgemein Flächenerwerb	HAR: 55.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €

Die große, kapitalintensive Maßnahme „Gewerbegebietserweiterung“ in Rohr konnte erfreulicherweise im Jahr 2018 abgeschlossen werden und die ersten Gewerbebetriebe haben mit der Errichtung Ihrer Betriebsstätten begonnen. Lediglich die Umsetzung der landschaftspflegerischen Begleitmaßnahmen steht für 2019 noch auf dem Programm und wird noch über den Erschließungsträger KFB abgewickelt. Auf Basis der bis dato getätigten Ausgaben lassen sich die Gesamtbaukosten inkl. Straßenbeleuchtung, Ingenieurhonorare, Erschließungsträgerschaftshonorar, Wasserhaltungskosten und Herstellungsbeiträgen an den Wasserbeschaffungsverband Rohr auf rund 2,5 Mio. Euro beziffern (ohne Grunderwerb Ausgangs- und Ausgleichsflächen, wobei dieser bereits Anfang 2018 komplett abgewickelt werden konnte, auch in finanzieller Hinsicht).

Die ordentlichen Kredittilgungen belasten den Vermögenshaushalt mit 32.000 €.

Entwicklung des Schuldenstandes

Der Abschluss des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der KFB Leasfinanz GmbH (s. oben) stellt ein kreditähnliches Rechtsgeschäft dar. Die Belastungen aus dem Rechtsgeschäft zählen mit zu den Schulden der Gemeinde (§ 87 Nr. 26 KommHV) und sind in der Schuldenübersicht sowie in der Schuldenstatistik anzugeben.

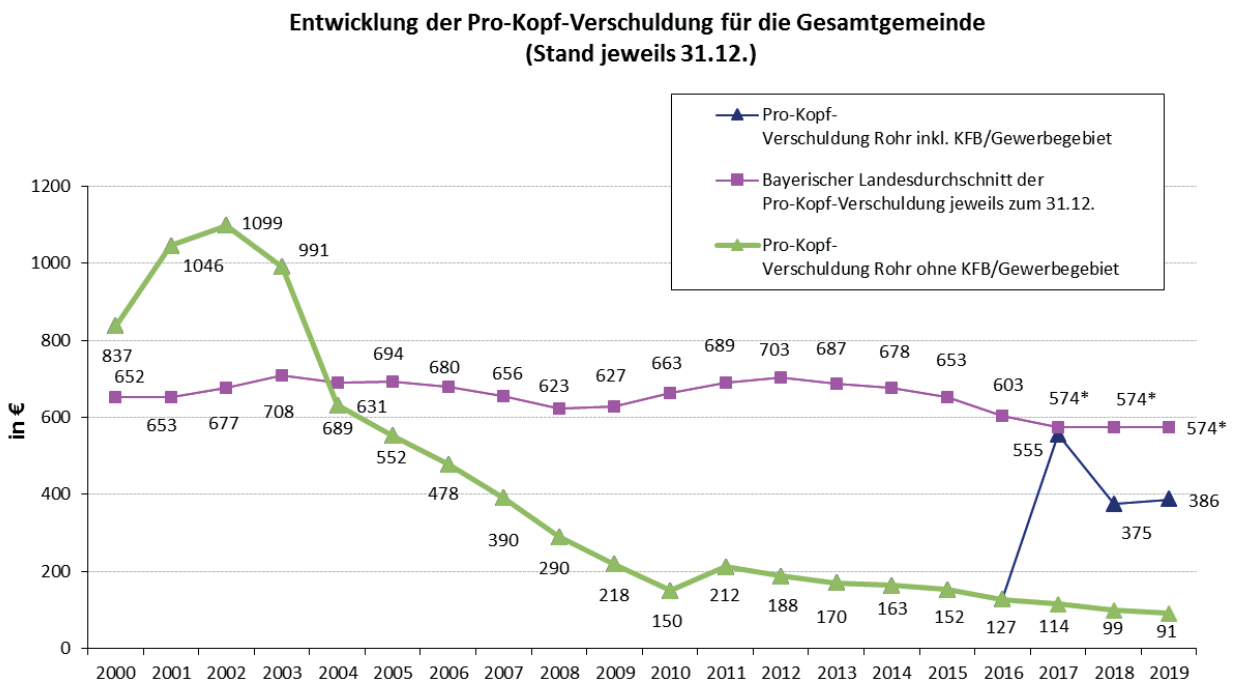
Die Entwicklung des Schuldenstandes im tabellarischen Überblick...

„normale“ Schulden Stand 31.12.2018	Finanzierungs-rückstand aus kreditähnlichen Verpflichtungen (Vertrag mit KFB) Stand 31.12.2018	Kredit-aufnahmen im Haushalt 2019	Zugang aus kreditähnlichen Verpflichtungen (Vertrag mit KFB) im Haushalt 2019	ordentliche Tilgung im Haushalt	Rückzahlung/ außerordentl. Tilgung Kontokorrent-Kredit (Vertrag mit KFB)	Stand zum 31.12.2019
372.003,92 €	1.032.076,50 €	0 €	362.434,45 €	32.000 €	290.000 €	1.444.514,87 €

…und grafisch als Pro-Kopf-Verschuldung dargestellt:

Nächster Redaktionsschluss ist der 16.05.2019
Die nächste Ausgabe erscheint ca. 27.05.2019

Berichte zur Veröffentlichung bitte an:
Ueblers Colordruck
Tel.: 0911-790 92 90
Fax: 0911-790 61 33
info@uedruck.de

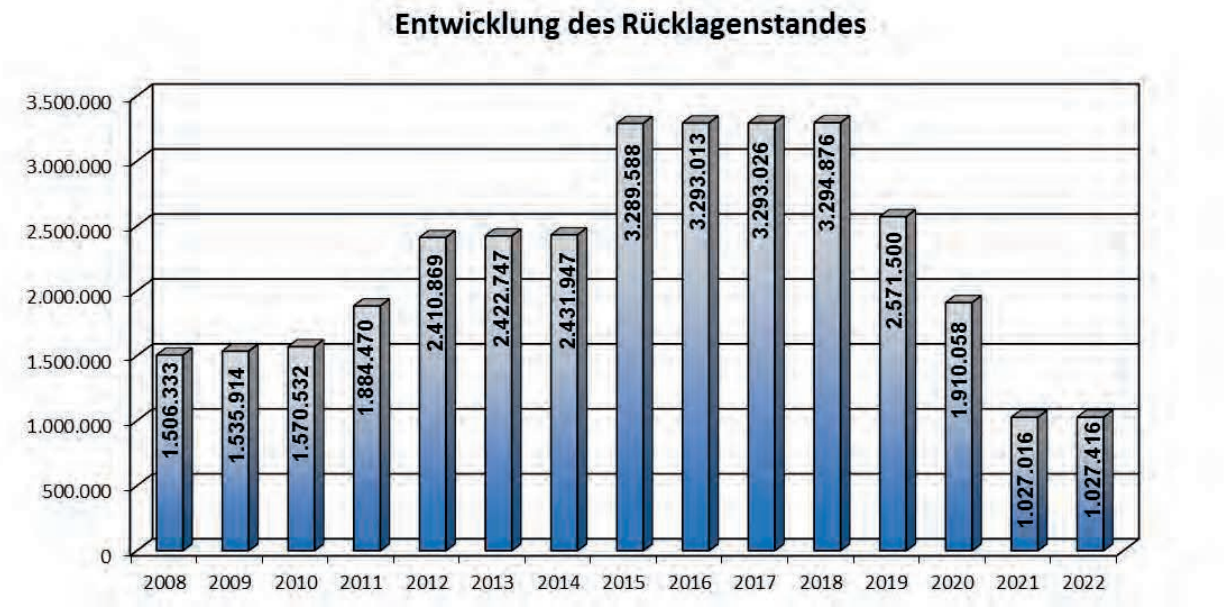


*Verstetigung angenommen; die aktuellen Zahlen werden immer erst im übernächsten Jahr bekannt gegeben

Entwicklung der Rücklage

Auf die „Hohe Kante" konnte sich die Gemeinde Rohr in den vergangenen Jahren einen ansehnlichen Betrag zurücklegen. Aufgrund der geplanten Rücklagenentnahmen zur Deckung der vielfältigen Investitionen wird diese jedoch im Haushaltsjahr und in den Folgejahren abgeschmolzen werden.

Stand zum 31.12.2018	Zugang	Abgang	vss. Stand zum 31.12.2019
3.294.875,63 €	400 €	723.776 €	2.571.499,63 €



Schlussbetrachtung:

Im vergangenen Jahr konnten zahlreiche Projekte entweder abgearbeitet oder zur Beschlussreife gebracht, bzw. laufende Maßnahmen weiter fortgeführt werden. Die Überarbeitung des Flächennutzungsplanes befindet sich nach zahlreichen Beratungen und Abwägungsprozessen auf der Zielgeraden. Die Arbeiten im Gewerbegebiet konnten bis auf die Grünordnung und LBP-Maßnahmen in 2018 erfolgreich abgeschlossen werden – die Grundstücksverkäufe an ansiedlungswillige Betriebe sind sehr gut angelaufen und die ersten Betriebe stehen in den Startlöchern.

Der Breitbandausbau im ersten Förderverfahren nach der Bayerischen Hochgeschwindigkeits-Breitband-Förderrichtlinie kann hoffentlich heuer zu einem „rühmlichen“ Ende gebracht werden. In ein zweites Förderverfahren (Stichwort „Höfebonus“) wurde mit einer Markterkundung gestartet – die weiteren Förderschritte hängen u. a. auch von der vakanten Entscheidung der Bundesnetzagentur bzgl. des ersten Verfahrens ab.

Für die Erstellung eines Gewässerentwicklungskonzeptes wurde Anfang 2018 der Zuwendungsantrag nach RZWas2016 (zwischenzeitlich überarbeitet und demnach RZWas2018) beim Wasserwirtschaftsamt eingereicht. Das beauftragte Büro ist noch mit der Erstellung des Konzeptes befasst. Ebenso wurde zwischenzeitlich ein Förderantrag für die beabsichtigten Abwasser- und Wassersanierungsmaßnahmen im Satzungsgebiet Gustenfelden-Kottensdorf-Wildenbergen nach RZWas2018 beim Wasserwirtschaftsamt Nürnberg eingereicht werden, da die Gemeinde über der Härtefallschwelle liegt und somit staatliche Zuschüsse erhält.

Hinsichtlich der weiteren Zukunft der Wasserversorgung Gustenfelden-Kottensdorf-Wildenbergen hat das Ingenieurbüro „baurconsult“ diverse Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen erarbeitet – die Entscheidung, welches Konzept realisiert werden wird, steht in den nächsten Wochen an.
Auch was die Zukunft der Abwasseranlage Regelsbach anbelangt, werden die in 2018 vergebenen Aufträge für eine Machbarkeitsuntersuchung derzeit vom Ingenieurbüro „Dr. Resch + Partner“ abgearbeitet – es haben bereits mehrere Gespräche, auch mit Nachbarkommunen, stattgefunden um eventuell eine interkommunale Lösung herbeizuführen. Die Konzepte werden dem Gemeinderat noch zur Beratung und Entscheidung vorgestellt werden.

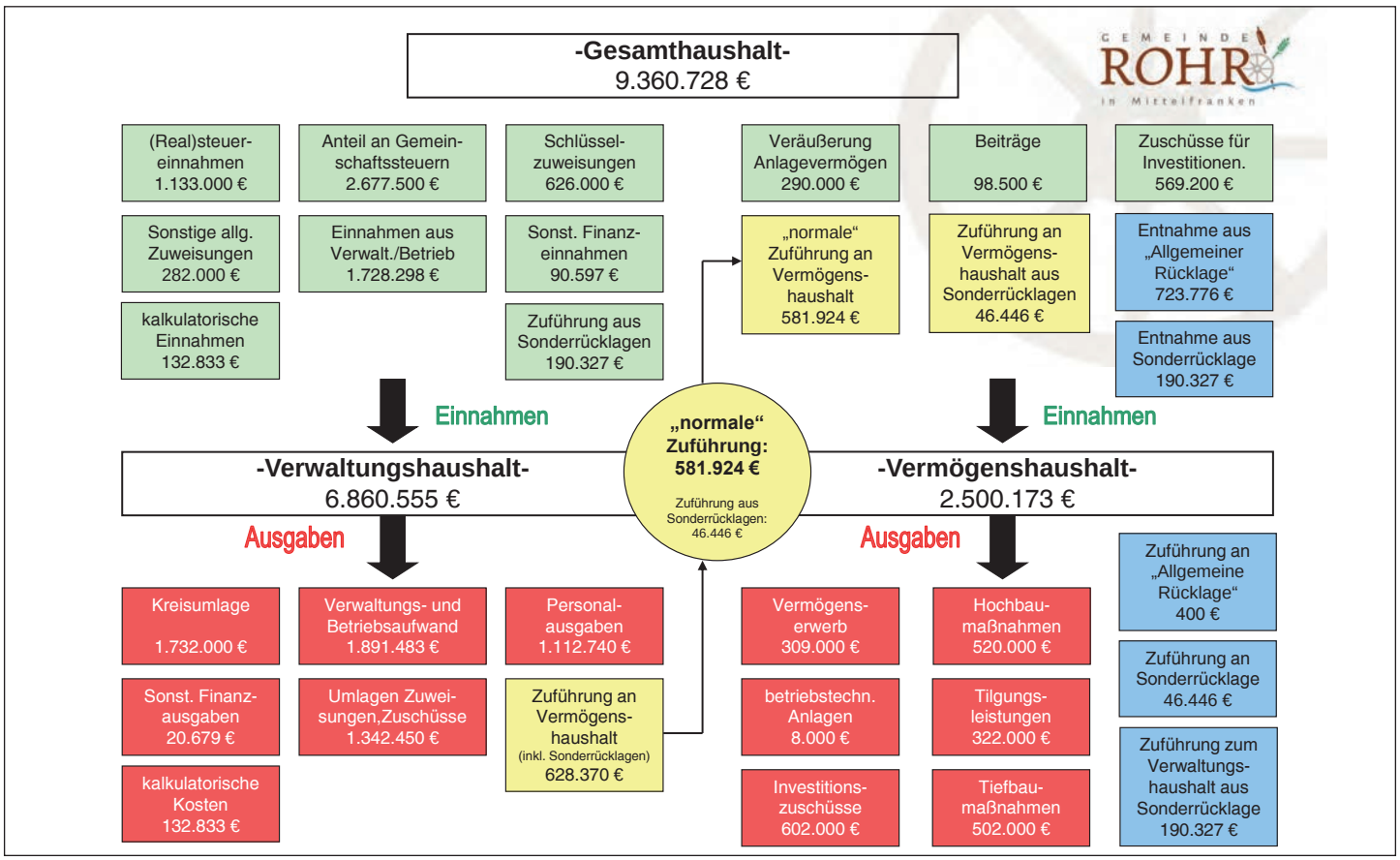
Was die Ortskernentwicklung des Gemeindeteils Rohr anbelangt, wurde diese erfreulicherweise in die Städtebauförderung aufgenommen. Ein entsprechender Jahresantrag hinsichtlich der geplanten Maßnahmen wurde zum Dezember 2018 bei der Regierung eingereicht. Die Umsetzung des Konzeptes wird von einem entsprechenden Fachbüro begleitet, als erster Schritt steht eine Voruntersuchung an, um das städtebauliche Entwicklungsgebiet festzulegen. Auch hier erfolgt regelmäßige Information im Gemeinderat.

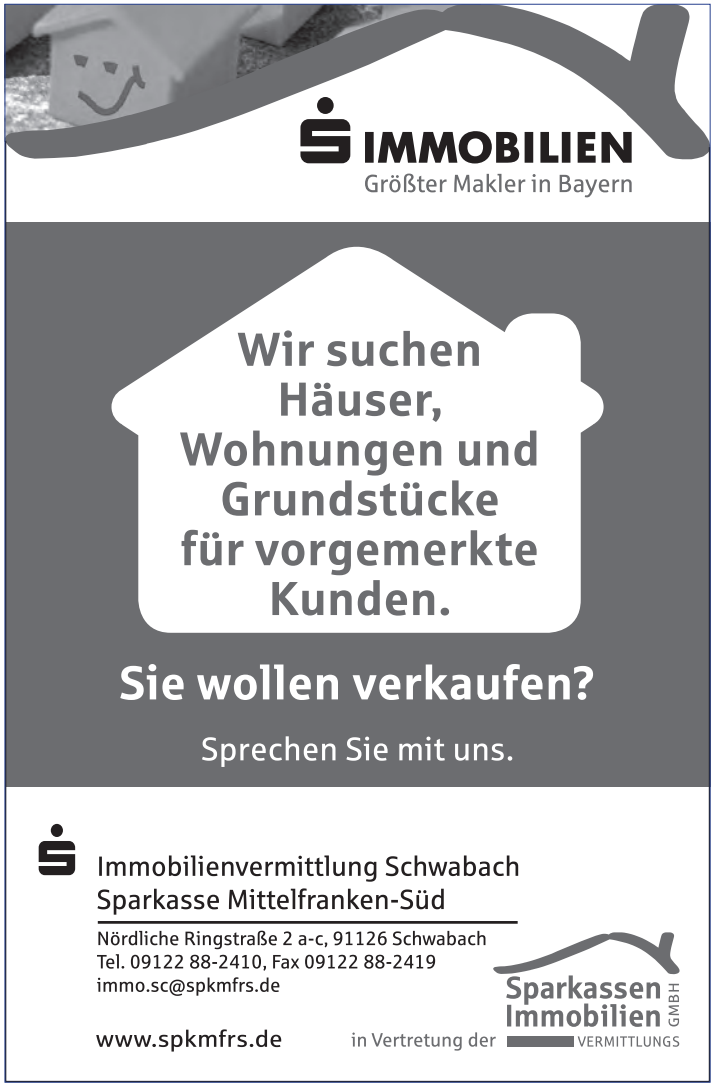
Die im Jahr 2017 durchgeführte Bedarfsumfrage im Hinblick auf die Kinderbetreuungssituation war im Jahr 2018 Basis für weitere Überlegungen hinsichtlich der Schaffung weiterer Betreuungsplätze in der Gemeinde Rohr. Anfang des Jahres 2019 hat sich der Gemeinderat auf einen Standort eines Hortneubaus/Hauses für Kinder in Regelsbach festgelegt (Anbau an das bestehende ehemalige Raiffeisenbankgebäude unter Mitnutzung der jetzigen Mittagsbetreuungsräume und der neuen Interimskrippe im 1. Obergeschoss). Die europaweite Ausschreibung der Objekt- und Fachplanung ist ganz aktuell am Laufen, sodass die erforderlichen Zuwendungsanträge bis spätestens 31.08.2019 bei der Regierung eingereicht werden können.

Der Ankauf des Pfarrhauses in Regelsbach ist komplett abgeschlossen – die Entscheidung einer zukünftigen Nutzung steht noch aus. Der Auftrag für die Erarbeitung eines seniorenpolitischen Konzeptes wurde durch den Gemeinderat bereits vergeben. Was die Umsetzung anbelangt besteht die Möglichkeit, eine über 4 Jahre hinweg vom Bayerischen Sozialministerium bezuschusste Personalstelle zu schaffen. Hierüber ist nochmals gesondert zu beraten.

Die (politischen) Entscheidungsträger stehen auch in den nächsten Jahren vor der verantwortungsvollen und zugleich schwierigen Aufgabe, weit in die Zukunft reichende Beschlüsse für die weitere Entwicklung der Gesamtgemeinde zu treffen, gleich in welchem Bereich. Zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, des Bauhofs und der Abwasser-/Wasserversorgungsanlagen (auch unterstützt durch externe Beteiligte) werden die entscheidungserheblichen Grundlagen sorgfältig ermittelt und vorbereitet und offen und transparent an die Bürgerinnen und Bürger kommuniziert.

Rohr, im April 2019
Alexandra Keller





Nächster Redaktionsschluss ist der 16.05.2019
Die nächste Ausgabe erscheint ca. 27.05.2019

Berichte zur Veröffentlichung bitte an:
Ueblers Colordruck
Tel.: 0911-790 92 90
Fax: 0911-790 61 33
info@uedruck.de

M. Hummel Mühle und Sägewerk
Mühlweg 15 • 91189 Rohr • Tel. 09876 / 258 Fax 978706

Was machen wir mit Holz?
- **Transportieren • Schneiden**
- **Hobeln • Imprägnieren**

"Untere Mühle"
Rohr

Direkt von uns:
- **Bauholz • Latten • Bretter**
- **Verschiedene Mühlenprodukte**
- **Futtermittel**

Anzeige

KfW - die Förderbank

Geld vom Staat! Wussten Sie schon?

Die KfW fördert mit zinsgünstigen, langfristigen Krediten bauliche Maßnahmen in Wohngebäuden, mit denen Barrieren im Wohnungsbestand reduziert sowie der Wohnkomfort und die Sicherheit erhöht werden.

Wer kann Anträge stellen?

Jeder Investor von förderfähigen Maßnahmen, zum Beispiel Wohnungseigentümergemeinschaften, Wohnungsunternehmen, Wohnungsgenossenschaften, Bauträger, Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder Privatpersonen können, unabhängig des jeweiligen Alters, Anträge stellen.
Der Antrag muss allerdings vor Beginn des Vorhabens bei einem Finanzierungsinstitut Ihrer Wahl (Banken, Sparkassen und Versicherungen) gestellt werden.

Kreditbetrag

Insgesamt können für alle Maßnahmen maximal Investitionskosten von 50.000 Euro je Wohneinheit gefördert werden.

Sie haben Fragen? Wir sind da:
Nicole Bischof, Steuerberaterin,
Hans-Dieter Molnar, Steuerberater,
Frank Molnar, Unternehmensberater

Service: Sehr gerne holen wir Ihre Steuerunterlagen auch bei Ihnen direkt ab und bringen sie auch wieder zurück, wenn es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist. Anruf genügt.

Als ***Privatperson***
können Sie alternativ für Barrierereduzierung oder Einbruchschutz Zuschüsse beantragen. Für Maßnahmen zur Barrierereduzierung können bis zu 6.250 Euro Zuschuss je Wohnung gewährt werden; bei Maßnahmen zum Einbruchschutz in Bestandsgebäuden beträgt der maximale Zuschuss 1.600 Euro.

Sie haben Fragen?

WIR SIND DA!

Kontaktieren Sie uns über
info@molnar-partner.de oder vereinbaren
Sie einen persönlichen Termin mit
Steuerberater **Hans-Dieter Molnar,**
Steuerberaterin **Nicole Bischof,**
Unternehmensberater **Frank Molnar,**
Telefon **(09122) 9356-0.**

MOLNAR & PARTNER
STEUER- & WIRTSCHAFTSBERATUNG
Ziegelstraße 24
91126 Rednitzhembach
Tel. 09122 / 93 56-0
Fax 09122 / 93 56-10
info@molnar-partner.de

www.molnar-partner.de

+++WIR SIND DA! Auch in den nächsten Ausgaben informieren wir Sie regelmäßig über Neuerungen aus dem Steuerrecht+++

Landwirtschaft + Hofkäserei
Gerlinde & Georg **Burger**
Produkte aus ökologischem Anbau – direkt vom Erzeuger –
Wir bieten aus unserer **Hofkäserei:**
- **Quark • Joghurt**
- **verschiedene Käsesorten**
- **Brennholz**

Verkauf: jeden Freitag 9 - 17 Uhr
Milch täglich frisch ab 17.30 Uhr

DE-ÖKO-006
BURGERS KÄSE & CO
Zum Flecken 18
91189 Rohr
Tel. 09876 / 493
Bioland

Helmut Schmidt

An- und Verkauf
gebrauchter Gartengeräte, Rasenmäher, Aufsitzmäher, Motorsensen, Motorsägen etc.

Instandsetzung und Wartung

Leitelshofer Str. 17
91189 Rohr-Regelsbach
Tel. 09122 / 60 33 801
Fax 09122 / 60 33 802
Mob. 0160 / 55 42 335

Bekanntmachung

Vollzug des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeits- prüfung (UVPG);

Planfeststellungsverfahren mit integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung für den 6-streifigen Aus- bau der BAB A 6 Heilbronn - Nürnberg im Abschnitt östlich Triebendorf - AS Schwabach-West (Bau- km 764+993 bis Bau-km 775+700) im Gebiet der Gemeinden Rohr und Kammerstein bzw. im Bereich des gemeindefreien Gebiets Dechenwald (Landkreis Roth), der Städte Heilsbronn und Windsbach (Landkreis Ansbach) sowie im Gebiet der Stadt Schwabach

Die Autobahndirektion Nordbayern hat für das im Betreff genannte Bauvorhaben die Durchführung des Plan- feststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Um- weltverträglichkeitsprüfung (§ 5 UVPG).

Gegenstand des Bauvorhabens ist der 6-streifige Ausbau der bislang vorwiegend 4-streifigen A 6 im Ab- schnitt von östlich der Ortschaft Triebendorf bis zur Anschlussstelle (AS) Schwa-bach-West. Der Gesamtumfang des Vorhabens erstreckt sich von Bau-km 764+993 bis Bau-km 775+700 mit einer Gesamtlänge von ca. 10,7 km. Der Ausbauabschnitt beginnt östlich des Ortsteils Triebendorf (Stadt Heilsbronn) und endet an der AS Schwabach-West, die bestandsnah an die neuen Verhältnisse angepasst wird. Als Folge des 6- streifigen Ausbaus der A 6 im Planbereich sind mehrere kreuzende sowie parallel verlaufende Straßen und Wege an die neuen Verhältnisse anzupassen. Gleiches gilt für die bestehenden kreuzenden und parallel verlaufenden Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Kommunikationslinien. Die im Ausbaubereich vorhande- nen Brücken werden an die geänderte Achslage und Querschnittsbreite der A 6 angepasst. Im Zuge der Baumaßnahme wird die vorübergehende und dauerhafte Inanspruchnahme mehrerer privater und öffentli- cher Grundstücksflächen erforderlich. Ausbaubedingte Eingriffe in Natur und Landschaft werden durch na- turschutzrechtliche Kompensationsmaßnahmen ausgeglichen. Entlang des Ausbaubereichs der A 6 sind außerdem mehrere neue Absetz- und Regenrückhaltebecken geplant, die wegen ihrer Reinigungswirkung zukünftig für eine Minimierung des Eintrags von Schadstoffen in Grund- und Oberflächengewässer sorgen.

Der Plan für das Vorhaben beinhaltet in Form von Zeichnungen und Erläuterungen folgende Unterlagen:

- Erläuterungsbericht mit beigefügtem UVP-Bericht
- Übersichtskarte
- Übersichtslageplan
- Übersichtshöhenplan
- Lagepläne
- Höhenpläne
- Lagepläne der Immissionsschutzmaßnahmen
- Übersichtslagepläne der Entwässerungsmaßnahmen
- Landschaftspflegerische Maßnahmenpläne
- Unterlage mit Landschaftspflegerischen Maßnahmenblättern
- Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation
- Grunderwerbspläne
- Grunderwerbsverzeichnis
- Regelungsverzeichnis
- Ermittlung der Belastungsklassen und des frostsicheren Oberbaus
- Straßenquerschnitte
- Schalltechnische Untersuchungen
- Luftschadstofftechnische Untersuchungen
- Wassertechnische Erläuterungen mit Berechnungen
- Wassertechnische Berechnungsunterlagen
- Nachweise nach Wasserrahmenrichtlinie
- Textteil zum Landschaftspflegerischen Begleitplan
- Landschaftspflegerische Bestands- und Konfliktpläne
- Unterlage zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP)
- Verkehrsuntersuchung.

Er liegt in der Zeit vom 30.04.2019 bis 31.05.2019

bei der Gemeinde Rohr, Alte Gasse 1, 91189 Rohr, Zimmer Nr. 3 während der ortsüblichen Dienststunden (Mo-Fr: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Mo: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und Do: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr) zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Außerdem wird der Plan im Internetauftritt der Regierung von Mittelfranken (www.regierung.mittelfranken.bayern.de) unter „Aufgaben“ > „Planung und Bau“ > „Planfeststellung, Straßen- recht, Baurecht“ > „Planfeststellungsunterlagen im Internet“ veröffentlicht; maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (Art. 27a des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes - BayVwVfG).

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 01.07.2019, bei der Gemeinde Rohr, Alte Gasse 1, 91189 Rohr, Zimmer Nr. 3 oder bei der Regierung

Bestattungen Peine
Tag und Nacht
Telefon (0 91 22) 8 18 13
Fax: 0 91 22 / 7 11 73
E-Mail: info@bestattungen-peine.de
90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18
91126 Schwabach, Weingäßchen 6
90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a
Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung
BESTATTER

Wir machen Druck!
UEBLERS COLOR DRUCK
Flurstraße 88 • 90765 Fürth
Telefon: 0911-790 92 90
Telefax: 0911-790 61 33
info@uedruck.de
www.uedruck.de
www.druckerei-fuerth.de

von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbe- helfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach Art. 74 BayVwVfG einzulegen, können bis zum Ablauf der genannten Frist zu dem Vorhaben Stellung nehmen.

Einwendungen und Stellungnahmen können auch elektronisch, aber nur mit einer qualifizierten elektroni- schen Signatur versehen, unter der Adresse poststelle@reg-mfr.bayern.de erhoben werden. Einwendun- gen mit „konventioneller“ E-Mail ohne qualifizierte elektronische Signatur sind unwirksam.

Die Einwendung bzw. Stellungnahme muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beein- trächtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf der zuletzt genannten Frist sind für dieses Verwaltungsverfahren alle Äußerungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen (§ 21 Abs. 4 UVPG). Dies gilt auch für Äußerungen von Vereinigungen.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form ver- vielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Un- terschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach Art. 74 BayVwVfG einzulegen, von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwen- dungen verzichten (§ 17a Nr. 1 FStrG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben bzw. eine Stellungnahme abgegeben haben – bei gleichförmigen Einwendungen deren Vertreter– von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrich- tigungen vorzunehmen, so können diejenigen, die Einwendungen erhoben bzw. als Vereinigung Stellung genommen haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche

Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das

Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Abgabe von Stellungnah- men, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an diejenigen, die Einwendungen erhoben bzw. eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Plans treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Verände- rungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).

8. Da für das Vorhaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist, wird darauf hingewiesen, dass

- die für das Verfahren und für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Regierung von Mittelfranken ist,
- über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
- ein UVP-Bericht vorgelegt wurde und die ausgelegten Planunterlagen die nach § 16 Abs. 1 UVPG not- wendigen Angaben enthalten und
- die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 18 Abs. 1 UVPG beinhaltet.

Am 22. Mai 2019 findet zum Plan-feststellungsverfahren für alle interessierten Bürger*innen um 19 Uhr im Landgastof Krug in Dechendorf eine Infoveranstaltung durch die Autobahndirektion Nord statt. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fröhlich

Erster Bürgermeister

Redaktionsschlusstermine bis Juni 2019!

Das Mitteilungsblattsblatt erscheint auf der Grundlage eines abgestimmten Terminplanes. Nach Redaktionsschluss eingegangene Beiträge werden für die jeweilige Ausgabe nicht mehr berücksichtigt!

Ausgabe Mai, 16.05.2019 **Ausgabe Juni, 13.06.2019**

Anmeldung für das Schuljahr 2019/2020

an der Staatlichen Realschule Heilsbronn

Übertritt aus der Jahrgangsstufe 4 der Grundschule in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule Heilsbronn

Die Anmeldung erfolgt im Sekretariat nach telefonischer Terminvereinbarung im Zeitraum vom **Montag, 6. Mai bis Donnerstag, 9. Mai 2019.**

• Aufnahme bei einem Notendurchschnitt von 2,66 oder besser in den Fächern Deutsch, Mathematik, und HSU im Übertrittszeugnis

• Bei einem Notendurchschnitt von 3,0 oder schlechter im Übertrittszeugnis ist die Teilnahme am Probeunterricht möglich, der vom **Dienstag, 14. Mai bis Donnerstag, 16. Mai 2019** stattfindet.

Übertritt aus der Jahrgangsstufe 5 der Mittelschule in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule Heilsbronn

Eine **telefonische Voranmeldung** mit den Noten in Deutsch und Mathematik aus dem Zwischenzeugnis findet im Zeitraum vom **02.05. bis 03.05.2019** statt.

Die endgültige Anmeldung erfolgt mit dem Jahreszeugnis im Sekretariat am **Montag, 29. Juli 2019.**

• Aufnahme bei einem Notendurchschnitt von 2,5 in Deutsch und Mathematik im Jahreszeugnis

• Ein Probeunterricht ist für SchülerInnen der 5. Jahrgangsstufe nicht möglich.

Die Anmeldemodalitäten können auf der Startseite der Schulhomepage (www.realschule-heilsbronn.de) unter der Rubrik „Übertritt und Anmeldung“ eingesehen werden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Schulleitung (Telefon: 09872/957091-10) gerne zur Verfügung. ■ gez. Jürgen Katzenberger, RSD

Tatkräftige Unterstützung gesucht!

e-masters
ELEKTRO MEYER GmbH

• Installation
• Photovoltaik
• Kundendienst
• Kommunikation

91580 Petersaurach
Am Wasen 1
info@elektromeyer.org

Tel. 0 98 72 / 86 08
Fax 0 98 72 / 86 09
www.elektromeyer.org

Wir suchen Elektroniker oder Meister m//w/d
mit Führerscheinklasse B

Ihre Aufgaben :
-Anlagen / Geräte Prüfung
-Inbetriebnahme und Wartung von Photovoltaikanlagen
-Programmierung von Gebäudesystemen
-Kleininstallationen und Fehler suchen

Wir bieten Ihnen:
-Firmenfahrzeug
-Starterprämie
-Langfristige Beschäftigung
-Betriebliche Altersvorsorge

JETZT WECHSELN !

Wolfgang Kohlbauer
Kfz.-Meisterbetrieb
• Motorinspektion
• Bremsendienst
• Reparaturen aller Art
• HU + AU
• Auspuffdienst
• Reifendienst

AUTO MOBIL MEISTERWERKSTATT

Wildenbergener Str. 2
91189 Rohr-Kottensdorf
Telefon 09122 - 8 41 53
Fax 09122 - 87 25 73
Handy 0171 - 214 04 61

Stukkateurmeisterbetrieb **Anton Hief**

• Stukkateurarbeiten aller Art
• Vollwärmeschutz • Altbausanierung
• Trockenbau • Malerarbeiten • Gerüstverleih

Fichtenweg 9 • 91189 Rohr-Dechendorf • Tel. 09876 / 354
Telefax 09876 / 97 62 42

Leichte Kost für Senioren

Unter diesem Motto lud die Gemeinde zu einer Kochvorführung ins Rohrer Gemeindehaus ein.

13 Frauen sind der Einladung gefolgt. Als Referentin kam die Hauswirtschaftsmeisterin Gisela Müller; die von Rosi Kohlbauer unterstützt wurde.

Bevor es ans Kochen ging erläuterte Frau Müller im theoretischen Teil worauf es besonders bei der Zubereitung einer ausgewogenen Ernährung im Alter ankommt. Sie ging auch auf die häufigen Erkrankungen speziell im Alter ein, wie Herz-/Kreislaufprobleme, Bluthochdruck, Diabetes, Rheuma, Osteoporose, Arthrose etc.

Diese Erkrankungen können teilweise durch sinnvolle Ernährung positiv beeinflusst werden.

So riet sie besonders zur Verwendung von sog. „hellem Fleisch“ – wie Hähnchen, Fisch… - weniger rotem Fleisch und in jedem Fall zu guter Qualität – außerdem weniger tierischen Fetten – besser sei bei der Zubereitung auf Öle, wie etwa Rapsöl etc. umzusteigen und auch hier auf gute Qualität zu achten. Was auch bei allen verwendeten Zutaten wichtig ist.

Dann ging es an das Zubereiten des vorgesehenen Hauptgerichtes und der Nachspeise. Dazu wurden die Rezepte verteilt.

Auf dem Speiseplan stand eine „Leichte Hähnchenpfanne mit Gemüse“ und Apfelgrütze mit Beerenkompott.

Verwendet wurden Hähnchenfilets, Spinat, Brokkoli, Champignons – das ganz wurde mit Nudeln zu einem leckeren Pfannengericht gekocht. – Gewürfelte Äpfel wurden mit Weißwein und Zitronensaft gedünstet, mit Pudding vermischt und mit Beerenkompott (Preiselbeeren) und Haferflocken garniert.

Die verteilten Kostproben haben allen geschmeckt – auch Bürgermeister Felix Fröhlich und die beiden Seniorenbeauftragten Kerstin Gehle und Armin Hochreuter durften davon probieren.

Alle waren voll des Lobes.

Als Dankeschön überreichte Bürgermeister Fröhlich an die Referentin eine „Rohrer Tasse“ und einen Blumenstrauß.

Ein interessanter Nachmittag, der die Teilnehmerinnen anregte, den heimischen Speiseplan vielleicht etwas zu verändern. ■ Text: Irma Ittner, Foto: Armin Hochreuter

S-KLASSE
e
n
i
o
ROHR
e
n

Interessengemeinschaft
für Senioren mit Senioren
Gemeinde Rohr

Tagesausflug für Senioren der Gemeinde Rohr

moderne Technik und Genuss

Am Freitag den 31. Mai 2019

Ablauf:

- Abfahrt mit dem Bus: 8:30 Uhr Rohr, Gasthaus Akropolis
  8:35 Uhr Leuzdorf, Gasthaus "Zum goldenen Hammer"
  8:40 Uhr Kottensdorf, Bushaltestelle Hauptstraße
  8:50 Uhr Regelsbach, Heinrich-Reck-Platz
- ca. 45 Minuten Busfahrt nach Hilpoltstein Altenhofen
- ab 10:00 Uhr eineinhalbstündige Führung durch die **Schleuse Hilpoltstein.**
  Mit einer Schleusungs-Fallhöhe von 24,67m hat sie die größte Fallhöhe in Deutschland.
  (Aufzug vorhanden)
- um 11:30 Uhr Abfahrt zum Mittagessen
- ab 12:00 Uhr Mittagessen im **"Ziegenhof Deß"** in Freystadt / Richthof bei der singenden Ziegenwirtin Maria Deß, Teilnehmerin bei der **BR Landfrauenküche.**
- anschließende Führung durch den Ziegenhof
- um 15:00 Abfahrt zur 588m hoch gelegenen **Burgruine Wolfstein** in Neumarkt.
  Die ehemalige Adelsburg stammt aus den 12. Jahrhundert.
  Sie haben die Möglichkeit die Burg zu besichtigen und sich die Beine zu Vertreten.
- ab 16:30 Uhr Fahrt zur Privatbrauerei **Winkler Bräu** in Lengenfeld zum Abendessen
- ab 18:00 Uhr Rückfahrt
- Ankunft in Rohr ca. 19:15 Uhr

Anmeldung:

- Gemeinde Rohr, Frau Greul, Telefon: 0 98 76 / 97 75 18, Email: christa.greul@rohr-mfr.de
- frühestens ab 2.Mai 2019 (bitte nicht früher anrufen) solange freie Plätze verfügbar sind
- Wenn Sie eine Transportmöglichkeit zu einer der Bushaltestellen benötigen,
  geben Sie bitte bei der Anmeldung Bescheid.

Kosten:

- 20,- € pro Person, zahlbar im Bus
  beinhaltet die Busfahrt, Schleusenführung, Mittagessen im Ziegenhof (ohne Getränke)

Im Preis nicht enthalten:

- Abendessen, Getränke

Auf einen schönen Tag mit Ihnen freuen sich ihre Seniorenbeauftragten

Kerstin Gehle und Armin Hochreuter

Aktionswoche „Zu Hause daheim“

Vom 17.5.19 bis 26.5.19 findet bayernweit die Aktionswoche „Zu Hause daheim“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie Arbeit und Soziales statt.

Ältere Menschen haben den Wunsch ihr Leben weitgehend selbständig und eigenverantwortlich zu führen. Verschiedenste Unterstützungsangebote vor Ort machen es möglich, dass Menschen so lange wie möglich im vertrauten Umfeld wohnen bleiben können. Im Rahmen der Aktionswoche „Zu Hause daheim“ möchte das Bayerische Staatsministerium für Familie Arbeit und Soziales gemeinsam mit vielen Akteuren in ganz Bayern auf bewährte aber auch neuartige Möglichkeiten hinweisen, die ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

Beim jährlich stattfindenden Treffen der Nachbarschaftshilfen aus dem Landkreis Roth und der Stadt Schwabach, das von „für einander“ der Kontaktstelle für Bürger-Engagement im Landkreis Roth organisiert wird, entstand die Idee gemeinsam bei der Aktion „Zu Hause daheim“ mitzumachen. Denn auch die Nachbarschaftshilfen tragen einen Teil dazu bei, dass ältere Menschen länger in ihrem vertrauten Umfeld bleiben können.

Alle Nachbarschaftshilfen im Landkreis und der Stadt Schwabach bieten niedrigschwellige Alltagshilfen, die das Leben im Alter erleichtern. Die engagierten Ehrenamtlichen helfen sehr individuell z.B. bei Einkäufen, Arztbesuchen, dem Ausfüllen von Formularen oder kleinen Reparaturen. Sie organisieren wenn nötig Fahrdienste und bieten Gelegenheiten zum geselligen Beisammensein. Und was besonders wichtig ist: Sie haben ganz einfach ein Ohr für all die kleinen und großen Sorgen. So werden soziale Kontakte und die Selbstständigkeit bis ins hohe Alter erhalten und gefördert

Die Nachbarschaftshilfe Regelsbach beteiligt sich an der Aktionswoche und freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Am Mittwoch, 22.05.19, von 14.30 Uhr – 17. 00 Uhr bietet die Nachbarschaftshilfe Regelsbach bei Kaffee und Kuchen verschiedene Aktionen, wie Gymnastik, Vorlesen und gemeinsames Singen an. Zusätzlich informieren die Ehrenamtlichen über die Unterstützungsmöglichkeiten durch die Nachbarschaftshilfe. Ein besonderes Highlight wird die musikalische Unterhaltung mit der Veeh-Harfe sein.

Veranstaltungsort: Gemeindehaus Regelsbach, Hengdorfer Str. 9, 91189 Rohr

Weitere Infos: Nachbarschaftshilfe Regelsbach, Edeltraud Krüger, 09122/9939744

Auch der Landkreis Roth beteiligt sich mit zwei Veranstaltungen an der Aktionswoche.

Landkreis Roth – Tage der Offenen Tür in der Musterwohnung für barrierefreies Wohnen „TABEA“

Do., 23.05.19 9 – 18 Uhr und Fr. 24.5.19 von 9 – 15 Uhr

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Senioren und Soziales führen durch die Musterwohnung für barrierefreies Wohnen „TABEA“.

Gezeigt werden kleinere und größere Alltagshelfer, Hilfsmittel und bauliche Maßnahmen. Die Besucher erhalten viele praxisnahe Tipps und Informationen rund um barrierefreies und sicheres Wohnen in jedem Alter.

Veranstaltungsort: Musterwohnung TABEA, Gartenstraße 30, 91154 Roth

Weitere Informationen: Landratsamt Roth, Carmen Fuhrmann, 09171/81-1368, carmen.fuhrmann@landratsamt-roth.de

Landkreis Roth – Seminar „So kann ich gut im Alter wohnen (bleiben)!

Di. 21.05.19, 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Doris Rudolf und Gerhard Kunz führen durch ein Seminar das sich an Personen richtet, die sich im kommunalen Umfeld für die Belange von Seniorinnen und Senioren einsetzen – oder zukünftig einsetzen wollen - und ihr Wissen auffrischen und vertiefen möchten.

In dem Seminar wir Basiswissen zur Wohnraumanpassung, zu Umbaumaßnahmen, zur Förderung und Finanzierung des Wohnraumumbaus und zu alternativen Wohnformen vermittelt.

Veranstaltungsort: Hans-Roser-Haus (Seniorenheim), Gartenstraße 30, 91154 Roth

Anmeldung erforderlich!

Weitere Informationen: Landratsamt Roth, Gerhard Kunz, 09171/81-4501, gerhard.kunz@landratsamt-roth.de . ■

Mütterrente wird nun ausgezahlt

Zum Jahresbeginn 2019 traten mit dem RV-Leistungsverbesserungs- und -Stabilisierungsgesetz wesentliche Verbesserungen bei der sogenannten Mütterrente in Kraft. Die Deutsche Rentenversicherung hat ihre Berechnungsprogramme umgehend angepasst, so dass Neurentner des Jahres 2019 die Rentenerhöhungen von der ersten Rentenzahlung an erhalten. Bis Mitte 2019 versendet die Deutsche Rentenversicherung deutschlandweit rund 9,7 Millionen Rentenbescheide zur neuen Mütterrente. Darin steht, wie sich der am 1. Januar 2019 in Kraft getretene Rentenpakt konkret auf die Rente auswirkt. Die errechnete Nachzahlung wird direkt auf das Konto der Rentnerinnen und Rentner überwiesen. Auf den Kontoauszügen ist dies im Verwendungszweck am zusätzlichen Hinweis „RV-Einmalig Muetterrente“ zu erkennen. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern berechnen in diesem Zusammenhang rund 787.500 Renten neu. Ein gesonderter Antrag auf die Mütterrente ist grundsätzlich nicht notwendig. Lediglich Adoptiv- und Pflegeeltern, die Mütterrente beanspruchen, müssen bei ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger einen Antrag stellen. Für Fragen rund um die Mütterrente stehen die Experten am kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 4800 oder in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung gerne zur Verfügung.. ■

INFORMATIONSBLATT

für Bauherren

Wir wollen, dass Sie sicher leben. Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

haben Sie bei Ihrer geplanten Baumaßnahme auch an Ihre persönliche Sicherheit und den Einbruchschutz gedacht?

Wenn nicht, sollten Sie bedenken, dass ein Einbruch in die eigenen vier Wände für viele Menschen, ob jung oder alt, einen großen Schock bedeutet. Die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder auch schwere psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, machen häufig mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden.

Dies muss nicht sein! Denn die polizeiliche Erfahrung zeigt, dass man sich vor Einbrechern sehr wohl schützen kann, ohne dass Sie deshalb Haus und Wohnung zur „Festung“ ausbauen müssen.

Übrigens: Beim Neu- und Umbau lässt sich der Einbruchschutz mit deutlich geringerem Aufwand realisieren als bei einer späteren Nachrüstung.

▶▶▶ Deshalb unser Rat:
Schon einfache technische Maßnahmen können das Einbruchsrisiko erheblich reduzieren. Setzen Sie sich möglichst frühzeitig mit Ihrer (Kriminal-)Polizeilichen Beratungsstelle in Verbindung. Ihre nächstgelegene Beratungsstelle finden Sie unter www.k-einbruch.de

Mit freundlicher Empfehlung

Kriminalpolizeiinspektion Schwabach
Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle
Friedrich-Ebert-Str. 10
91126 Schwabach

Tel.: 09122 / 927 - 371
EMail: pp-mfr.schwabach.kpi@polizei.bayern.de

www.polizei-beratung.de

2014.07

Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes, Zentrale Geschäftsstelle, Taubenheimstraße 85, 70372 Stuttgart, info@polizei-beratung.de

Präsentiert vom

Förderverein Kindergarten und Jugend e.V.

SVEN BACH

Fränkisches Mundartkabarett

„Kranklach´n is´ g´sund!“

Wie funktionieren die Franken?
Warum funktionieren die Franken wie sie funktionieren?
Wie geht man mit Franken um, damit sie funktionieren?

Diesen und weiteren Fragen geht der gebürtige Nürnberger Sven Bach seit Jahren auf den Grund. Als überzeugter Franke zitiert, schildert, beschreibt, arbeitet, ja zelebriert er förmlich die Eigenheiten der Franken und der Menschen um sich herum. Und dies ohne zu vergessen, dass er selbst „zu die Leut´“ gehört. Wechselnd und wandelbar wie der Franke so ist, konstant bleibt der fränkische Humor!
Freche Mundartlieder –mit eigener „Quetsch´n-Begleitung“, seine eigenen Mundartgedichte und vor allem seine Spontaneität machen jeden Abend auch zu einer „Belastungsprobe des Zwerchfells“. So passt es auch, dass eines seiner Mundartbücher „Kranklach´n is´ g´sund!“ heißt und darüber hinaus die Presse voll des Lobes von seinen Soloabenden berichtet. „Da stimmt jede Mimik, jedes Wort und der gesamte Vortrag!“ „Wenn der Franke gemeinhin zum Lachen in den Keller geht, so wird er diesen bei Sven Bach nicht erreichen ohne vorher laut losgelacht zu haben!“
Der Fränkische Tag schrieb: „Immer wieder Begeisterungsstürme erhielt Sven Bach……er streute Pfeffer ins Programm, sparte nicht an Ironie und Selbstironie und spielte die Trümpfe seines brillanten fränkischen Homors aus!“
Mundartliedla, Mundartversla und lustige Zwischeng´schichtla, fränkisch bodenständig und mit einer gehörigen Portion Humor!
Sven Bach, bekannt aus dem Faschingsprogramm des Bayerischen Fernsehens („Närrische Weinprobe“, „Franken Helau", „Frankenschau“), dem Franken Fernsehen, dem Bayerischen Rundfunk und den örtlichen Lokalsendern wie Radio F, kommt mit einem Programm für Franken, Fränkinnen, Wahlfranken, Sympathisanten und diejenigen, die auch die „software“ der Franken kennenlernen und verstehen wollen.
Auch überzeugte „Nicht-Franken“ werden an diesem Abend das eine oder andere „Aha-Erlebnis“ genießen können.
„Kranklach´n is´ g´sund!“ ein Programm der besonderen Art und das ohne Rezept und Krankenschein!

Die Veranstaltung findet statt am:

Sonntag, 04. August 2019 19.00 Uhr
Pfarrgarten Regelsbach
Hengdorfer Straße 2
91189 Rohr-Regelsbach

Eintritt: VVK Erwachsene 15,00 € VVK Kinder 13,00 € (bis 15 Jahre)
Abendkasse 17,00 € und 15,00 € - **Es besteht freie Platzwahl**
Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten einen Nachlass von 2,00 €

Beginn: 19.00 Uhr, Einlass: 18.00 Uhr
Unterstützt von der Gemeinde Rohr.
Karten erhältlich bei:
Martina Schießl, Tel. 09122/888509, martina.schiessl@web.de
Gemeinde Rohr, Manuela Heller, Tel. 09876-9775-15, manuela.heller@rohr-mfr.de
Winkler Mühle, Dorfstr. 1, 91189 Rohr-Gustenfelden, Tel.: 09122/ 83185

KinderKunstFestival Regelsbach

Das Kinderkunstfestival geht nun schon in die 6. Auflage. Wir freuen uns sehr für Kinder im Alter von sechs bis dreizehn Jahren wieder eine Freizeit anbieten zu können. Das Festival findet vom 29. Juli bis 1. August 2019 jeweils von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr auf dem Gelände des Pfarrhauses in Regelsbach, Hengdorfer Straße 2 statt.

Die Angebote für Kinder und Jugendliche haben Workshop-Charakter, d.h. jedes Kind meldet sich für einen Workshop an, den es dann die gesamte Woche besucht. Die Inhalte der Workshops für Kinder ab sechs Jahren beschäftigen sich mit den Themen: Bodypercussion, Tanz, Zirkus, Trapez, Zauberei und, Bühnenbau.

Alle Workshops werden von fundiert ausgebildeten Fachkräften geleitet, welche über ausreichend Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern verfügen. Am 2. August 2019 präsentieren dann die jungen Künstler die Ergebnisse.

Der Betrag beträgt 90,00 € für die Woche, die Verpflegung ist inklusive.

Workshop-Angebot

Bodypercussion

Rhythmus kann jeder - und hier nicht nur mit Händen und Stöcken, sondern auch mit Alltagsgegenständen und eurem ganzen Körper.

Für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren.

Leitung: Katrin Felder (Rythmustheater)

Tanz

Unter Anleitung wird „getanzt". Der Workshop beinhaltet Elemente des modernen Tanzes, Hip Hop, Improvisation und Theater. Im Vordergrund stehen das Miteinander und der Spaß an Kreativität und Bewegung.

Leitung: Dagmar Pilsner (Tanztheater 7 Morgen Schwabach)

Zirkus

Tauche in die fantastische Welt des Zirkus ein. Wir entdecken wie stark und flexibel unser Körper sein kann und wie wichtig das Vertrauen in unsere eigenen Fähigkeiten ist.

Leitung: Anke Bucher – Zirkuskünstlerin

Trapez

Dein Traum vom Fliegen kann wahr werden. Du lernst die Schwerkraft zu besiegen und kannst deine eigenen Grenzen erweitern.

Leitung: Erna Sommer - Luftartistin

Zauberei

Lerne Zaubern in der Wunderwerkstatt. Besuche unsere fünf Ateliers (Tischzauberei, Bühnenmagie, Großillusion, Kunststücke selber bauen, Zauberspiel und Rätsel). Ihr lernt verschiedene Kunststücke und Illusionen, die wir zu einer faszinierenden Show zusammenbauen.

Leitung: Robert Esser/ Uwe Dolani (Zauberschule Nürnberg)

Bühnenbau

Mit einfachen Mitteln verblüffende Räume schaffen - im Theater ist das alles möglich. Das Holz wie Gemäuer, Stein wie Gold und Stoff wie Wasser aussieht und dabei federleicht zu transportieren ist, dafür sorgen Theatermaler rund Kulissenbauer.

Leitung: Matthias Meier – Die Theatermaler

Abschlussfestival

Für alle Kinder, Eltern und Interessierte findet am Freitag, den 02.08.20198 ab 18.00 Uhr im Pfarrgarten das Abschlussfestival statt. Hier präsentieren die jungen Künstler dann die Ergebnisse. Anschließend gemütlicher Ausklang. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Jugendfeuerwehr Regelsbach grillt Bratwürste.

Um dies möglich zu machen und um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, benötigen wir noch ehrenamtliche Unterstützung. Wir würden uns daher über Ihre Mithilfe sehr freuen. Sollten Sie bereit sein, sich in irgendeiner Form zu engagieren:

- als Helfer für Auf- und Abbau (samstags 27.7. und/oder 3.8.2019)
- als Spender für Obst oder Kuchen
- als Helfer an den Festivaltagen
- als finanzieller Unterstützer

Wenn Sie uns unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an:

Manuela Heller, Tel. 09876/977515 oder per E-Mail: manuela.heller@rohr-mfr.de

Veranstalter des Festivals ist der Förderverein Kindergarten und Jugend Regelsbach

in Kooperation mit der Gemeinde Rohr, der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Regelsbach und der Arbeitsgemeinschaft Mundart-Theater Franken e.V..

Die Flyer zur Anmeldung erhalten Sie ab sofort auf der Gemeinde Rohr, in der Grundschule Regelsbach und bei Martina Schießl.

Für Mitglieder des Fördervereins Kindergarten und Jugend e.V. gibt es eine Ermäßigung von 10,00 € pro Kind. .■

Kontakt

Förderverein Kindergarten u. Jugend Regelsbach e.V.

91189 Rohr/Regelsbach

Telefon 09122/888509

E-Mail: martina.schiessl@ web.de

Nächster Redaktionsschluss ist der 16.05.2019

Die nächste Ausgabe erscheint ca. 27.05.2019

Förderverein Kindergarten und Jugend e.V.

Jahreshauptversammlung

Am 14. März 2019 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Förderverein Kindergarten und Jugend Regelsbach e.V. statt. Nach der Begrüßung folgte der Bericht der 1. Vorsitzenden Martina Schießl über die Aktivitäten und Veranstaltungen im Jahr 2018.

Hierzu zählte das alljährlich stattfindende Sommerfest im Pfarrgarten in Regelsbach, welches jedes Jahr gemeinsam mit der Kirchengemeinde Regelsbach veranstaltet wird. Großen Anklang fand auch wieder der Weihnachtsbasar mit Laternenumzug im November im Feuerwehrhaus in Regelsbach. Die jugendlichen Helfer des KinderKunstFestival verkauften hier Plätzchen mit großem Erfolg. Der Erlös hieraus kommt dem nächsten KinderKunstFestival zu Gute. Auch der Kinderfasching, der in diesem Jahr das erste Mal in der Aula der Grundschule Rohr stattfand, erfreute sich einer großen Anzahl an tanzfreudiger Kids und begleitender Eltern.

Größte Veranstaltung war sicherlich im August das KinderKunstFestival. Diese Aktion fand nun bereits das 5. Mal statt, gemeinsam mit den Kooperationspartnern bestehend aus der Gemeinde Rohr, der evangelischen Kirchengemeinde Regelsbach und dem Theater Mundart-Franken. Hier nahmen 93 Kindern aus allen Ortsteilen der Gemeinde Rohr teil. Sie besuchten vier Tage lang unterschiedliche Workshops und am Freitagabend fand vor großem Publikum eine Abschlussvorstellung statt. Unterstützt wurden wir hier wieder von der FFW Regelsbach und FFW Hengdorf-Nemsdorf. In diesem Jahr findet die 6. Auflage des Festivals in der ersten Augustwoche statt.

Für die Durchführung des Festivals in 2019 erhielt der Förderverein eine großzügige Spende in Höhe von 2.000,00 € von den vier Direktvermarktern aus Gustenfelden. Hierfür nochmals herzlichen Dank. Am 03. August 2018 veranstaltete der Förderverein ein Konzert der Gebrüder Sing im Pfarrgarten in Regelsbach. Bei herrlichem Sommerwetter genossen 250 Besucher das Konzert. Der Erlös der Veranstaltung wird ebenfalls für das KinderKunstFestival verwendet.

Der Verein unterstützte im letzten Jahr mit einer Spende von 1.500,00 € die First Responder in Rohr. 500,00 € erhielt die evang. Kirchengemeinde Regelsbach zur Finanzierung eines Mitarbeiters in der Jugendarbeit. Die Pelzmärtelaktion an der Grundschule Rohr/ Regelsbach wurde mit 300,00 € unterstützt. Die neue Kinderkrippe in der Raiffeisenbank in Regelsbach erhält 5.000,00 € für eine Spielecke und die Grundschule Rohr 1.500,00 € für die Aktion „Trommelzauber".

Im Kindergartenbus fahren zurzeit ca. 34 Kinder mit in den Kindergarten nach Rohr. Der Kindergartenbus fährt nun schon seit 23 Jahren. Ein ganz besonderer Dank gilt hier auch Frau Ponwitz, Frau Steudtner und Frau Ballacchino die unsere Kinder im Bus begleiten. Anschließend folgten die Berichte des Kassiers und der Schriftführerin.

Nach der Entlastung des Kassiers und des Vorstandes fanden die Neuwahlen statt.

Gewählt wurden:

1. Vorsitzende	Martina Schießl
2. Vorsitzende	Manuela Heller
1. Kassier	Bianca Arnold
2. Kassier	Stefanie Reichel
1. Schriftführer	Anja Reichardt
2. Schriftführer	Antje Schöniger
Jugendbeauftragte	Bianca Hilgart

Zum Schluss bedankte sich Martina Schießl nochmals recht herzlich bei allen Helfern und den zahlreichen Spendern, für die großartige Unterstützung bei den Aktivitäten und Veranstaltungen des Förderverein Kindergarten und Jugend Regelsbach e.V. ■

M. Schießl, Förderverein Kindergarten und Jugend Regelsbach e.V.

70 Jahre beim TSV Rohr

Viele Mitglieder für langjährige Vereinstreue geehrt

ROHR (nw)- Der TSV Rohr nutzte die Jahreshauptversammlung um langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Verein zu ehren. Lobende Worte gab es von zweitem Vorsitzenden Heiko Schemmerer für die Personen die dem Verein seit Jahrzehnten treu geblieben sind. Seit 70 Jahren ist Georg Bloß Mitglied beim TSV Rohr. Im Jahre 1954 traten Herbert Manz, Dietmar Schmidl und Wilfried Strempel dem Verein bei. Seit sechs Jahrzehnten ist Richard Köhner dabei. Seit 50 halten Werner Gastner, Gerhard Irrgang, Waltraud Köhner, Klaus Popp, Wolfgang Popp, Herbert Richter, Anita Schemmerer und Robert Velke dem TSV Rohr die Treue.

Auf 40-Jährige Mitgliedschaft können Susanne Auernhammer-Popp, Hermann Betsch, Roland Betsch, Helene Lehnert, Richard Lehnert, Stefan Lehnert, Babette Weiß und Harald Weiß blicken. Seit 25 Jahren sind Sabine Gastner, Marcus Helminger, Andrea Hummel, Anna Kiesling, Judith Popp, Lea Popp, Udo Straußberger und Monika Weber beim TSV Rohr.■ nw

Bei der Jahreshauptversammlung ehrte der TSV Rohr zahlreiche Mitglieder für langjährige Vereinstreue.

Jahreshauptversammlung

des TC Regelsbach 5.April 2019 19:15 im Vereinsheim.

Der 1.Vorsitzende Gerold Weidenhammer eröffnete mit der Begrüßung der Anwesenden, die diesjährige Jahreshauptversammlung des TC Regelsbach.

Besonders bedankte er sich bei der Gemeinderätin Petra Bromberger für Ihr Kommen. Der Bericht des Schatzmeisters Dr. Stubenrauch für 2018 ist mit einem leichten Minus durch außergewöhnliche Ausgaben abgeschlossen worden.

Der Wirtschaftsplan für 2019 dagegen wird mit einem Plus abgeschlossen werden, so die Prognose des Schatzmeisters, möglich ist das durch eine großzügige Spende der PSD Bank.

Die beiden Kassenprüfer Dietmar Bergander und Willi Roth haben dem Schatzmeister für seine perfekte Buchführung gelobt. Die Entlastung des Schatzmeisters und der Vorstandschaft war einstimmig.

Die neuen Kassenführer sind Petra Bromberger und Daniel Reichardt.

Es folgte der Bericht des Sportwartes der von einer guten Mittelplazierung der Tennisherren sprach.

Der Jugendwart Thomas Nürnberger musste leider ein paar Abgänge bekannt geben.

Für 2019 hat er einige Neuheiten in Aussicht gestellt. Das beginnt am 14.4.2019 ab 14:00 – 17:00 mit Schnupperstunden der „Heidelberger Ballschule „ die vornehmlich das Ziel verfolgt den zunehmenden Bewegungsmangel entgegen zu wirken. Die Teilnahme ist kostenlos, natürlich auf dem Gelände des TC Regelsbach.

Der Vorsitzende Gerold Weidenhammer bedankte sich bei Manfred Künzel für seine Einsätze in 2018, die dem TC viel Geld gespart haben mit einem Gutschein, ebenso bei Werner Krüger der leider durch Krankheit fehlte.

Bedankt hat man sich bei Werner Seltman für seine Spende, sowie bei Stefan Ringel der eine großzügige Spende über seinen Arbeitgeber der PSD Bank an den TC Regelsbach übergeben konnte.

Neu in die Vorstandschaft ist Daniel Reichardt, als Betreuer des Internetauftrittes des TC Regelsbach.

Von dem Vorsitzenden wurde die Mitgliederwerbung als oberste Priorität in den Raum gestellt. Als erste Maßnahme ist die diesjährige Beteiligung an „Deutschland spielt Tennis“ geplant. Der Termin ist der 28. April 2019, aber nicht nur Tennis wird gespielt, sondern der TC Regelsbach stellt all seine sportlichen Möglichkeiten vor:

Das beginnt mit Basketball von 10:00 – 11:00 unter Leitung eines Trainers, Gymnastik von 14:00- 15:00, Stockschießen von 14:00 – 16:00, Mädchenfußball 13:00 – 15:00, Kinder/Jugendtennis 13:00 – 15:00, Erwachsenentennis von 14:00 – 15:00, Schleifchenturnier für JEDERMANN in der Kombination mit einem TC Spieler von 15:00 – 17.00. Der Vorsitzende hofft auf eine rege Teilnahme. Anmeldung unter Tel: 09122/82167 oder Email: gerold_weidenhammer@web.de

Der Vorsitzende beendete die Versammlung und bedankte sich für die rege Teilnahme.■

Einladung zur Felderbegehung

am Donnerstag, den 16.05.2019 um 18.30 Uhr.

Treffpunkt: Gasthaus „Zum Goldenen Hammer“ in Rohr- Leuzdorf

Die BBV Ortsverbände der Gemeinde Rohr, veranstalten für alle Bewirtschafter/ Eigentümer, eine Felderbegehung, auf der aktuelle Hinweise zu Düngung, Pflanzenschutz und Bestandsführung von Grünland und landwirtschaftlichen Ackerkulturen gegeben werden. Bei der Fachdiskussion im Anschluss sind alle Teilnehmer Gäste der RHG Altmühlfranken.

Bei Rückfragen stehen Rainer Hechtel (0172/8267477), oder Dietmar Wieser (09876/252) gerne zur Verfügung.

Berichte zur Veröffentlichung bitte an:
Ueblers Colordruck
Tel.: 0911-790 92 90
Fax: 0911-790 61 33
info@uedruck.de

Roth-RaumKultur

Handwerk
Schreinerarbeiten
Bodenverlegung
Küchenmontage
Raumplanung
Sonderanfertigungen
Dachausbauten

Verkauf
Einbauküchen
Wohnmöbel
Parkett· Laminat· Kork
Lechuza Pflanzgefäße
Leuchten
Innentüren

Matthias Roth
Ringstrasse 17 | 91189 Rohr
Staatl. gepr. Möbel- / Raumgestalter und Schreinermeister
Tel.: 09876 - 978270
Fax.: 09876 - 978271
Mobil: 0172 - 9340051

Landesligareif!

Vorne von links: Doris Stumpe, Anja Reck, Heike Vogel, Brigitte Schmidt,
Hinten von links: Birgit Riss-Müller, Christa Bär

Am letzten Spieltag (30.03.19) der Tennis-Wintersaison konnte die Damen 40 Mannschaft vom TSV Rohr, in der Besetzung, Doris Stumpe, Heike Vogel, Brigitte Schmidt, Christa Bär, sehr entspannt nach Erlangen reisen! Da die Meisterschaft schon am vorletzten Spieltag entschieden war, kam es zum Schaulaufen der kûnftigen Landesliga Mannschaft! Mit 4:2 wurden die Damen aus Bubenreuth in die Schranken gewiesen! Nach Siegen gegen ASV Möhrendorf, TC Herzogenaurach, TV Fürth 1860, TV Adelsdorf, FC Heilsbronn, SV Bubenreuth und einem Remis gegen TV Altdorf thronen die Damen 40 vom TSV Rohr an der Tabellenspitze! Der vor der Saison anvisierte Aufstieg in die Landesliga war perfekt! Zur Meistermannschaft gehören Doris Stumpe, Heike Vogel, Anja Reck, Birgit Riss-Müller, Brigitte Schmidt und Christa Bär! Herzlichen Glückwunsch zu dieser super Wintersaison! ■

Veranstaltungen des Obst- und Gartenbauverein Rohr u. Umgebung

Am 25.04.19 um 15 Uhr findet eine Führung durch die Gewächshäuser der Stadtgärtnerei Schwabach statt.

Alle Mitglieder und Freunde des Gartenbauvereins sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Wir treffen uns direkt vor Ort (Schwabach, O´Brien Str. 6 um 14:45 Uhr). Uns erwartet eine interessante Führung durch die Gewächshäuser und viele Informationen rund um die Anpflanzungen in Schwabach.

Am 04.05.19 von 10 – 11:30 Uhr: Der Bund Naturschutz und der Obst- und Gartenbauverein Rohr u.U. veranstalten eine Pflanzentauschbörse

Es ergeht eine herzliche Einladung an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger. Wir treffen uns beim „alten Feuerwehrhaus“ am Kärwazeltplatz vor dem Bauhof in Rohr.

Es besteht die Möglichkeit mitgebrachte Gemüsepflanzen, Blumen, Stauden, Gehölze und Zimmerpflanzen zu tauschen oder auch gegen eine kleine Spende zu erwerben. Bei den Gemüsepflanzen wird der Schwerpunkt auf alten robusten Sorten liegen, gern informieren wir Sie hier über die Vorteile.

Es besteht zudem die Möglichkeit, sich über unser „grünes Hobby“ auszutauschen und Informationen über die Aktivitäten der Vereine zu erhalten.

Wir freuen uns auf Sie!

Isabella Wengler (BN Ortsgruppe Rohr)

Simone Zoephel (OGV Rohr u.U.) .■

Modulare Truppausbildung Basis I bei der Feuerwehr Rohr

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Rohr fand vom 18.02.2019 bis zum 06.04.2019 die Modulare Truppausbildug Basis I statt. Diese ist vergleichbar mit einem Feuerwehrgrundlehrgang und dem früheren Truppmann Lehrgang Teil I. Die Ausbildung findet auf Landkreisebene, genauer gesagt im Bereich des Kreisbrandmeisterbezirkes Rohr/Kammerstein, statt. Aus diesem Grund kamen die Teilnehmer/innen aus dem Gemeindebereich Rohr und Kammerstein, um gemeinsam diesen Lehrgang zu absolvieren. Insgesamt nahmen aus beiden Kommunen 26 Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden teil.

Das Lehrgangsziel ist wie eingangs erwähnt den „Feuerwehranfänger/innen“ die Grundtätigkeiten bei einem Feuerwehreinsatz zu vermitteln. Egal ob die sogenannte technische Hilfeleistung oder die klassische Brandbekämpfung. Lehrgangsleiter war bei diesem Lehrgang Kreisbrandmeister Richter.

In dem mehrwöchigen Lehrgang wurde den Teilnehmern und Teilnehmerinnen diverse Rechtsgrundlagen, die Rechte und Pflichten einer Freiwilligen Feuerwehr und das Verhalten im Einsatz und in der Öffentlichkeit mit an die Hand gegeben. Weitere Inhalte waren die persönliche Schutzausrüstung, besondere Schutzausrüstung und die Einsatzstellenhygiene. Natürlich ging es in dem Lehrgang auch um Brände und Löscheinsätze. Auch die Fahrzeugkunde in Theorie und Praxis waren zusammen mit der einfachen technischen Hilfeleistung fester Bestandteil der Ausbildung.

Einen großen Ausbildungsanteil hatte auch der Bereich der Löschgeräte, der Schläuche und Armaturen. Beides sowohl theoretisch und praktisch. Besonders wichtig ist auch die Thematik Eigensicherung an der Einsatzstelle. Diese fängt beispielsweise bei einem Verkehrsunfall mit dem absichern der Einsatzstelle an, wobei hier Absicherungs-, Beleuchtungs- und Warngeräte zum Ausbildungsinhalt gehörten.

Zum Basiswissen gehörte auch die Vermittlung des Löschwasseraufbaus, dem Einsatz von tragbaren Leitern, die verschiedenen Einheiten im Einsatz und dem Verhalten bei Gefahr.

Den Abschluss des Lehrgangs machte die Prüfung am 06.04.2019 im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Rohr. An diesem Termin mussten die Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden ihr erworbenes Wissen unter Beweis stellen und eine Prüfung in Theorie und Praxis ablegen. Im Anschluss konnte an alle Teilnehmer/innen eine Urkunde überreicht werden, welche den erfolgreich bestandenen Grundlehrgang „amtlich“ machte. Die Prüfung selbst wurde vom Kreisbrandmeister Kratzer abgenommen, welcher im Landkreis Roth für die Ausbildung zuständig ist.

Die 26 Teilnehmer/innen setzten sich wie folgt zusammen:

8 Teilnehmer/innen aus der Freiwilligen Feuerwehr Volkersgau

6 Teilnehmer/innen aus der Freiwilligen Feuerwehr Kammerstein

5 Teilnehmer/innen aus der Freiwilligen Feuerwehr Rohr

4 Teilnehmer/innen aus der Freiwilligen Feuerwehr Gustenfelden

2 Teilnehmer aus der Freiwilligen Feuerwehr Aurachhöhe

1 Teilnehmer aus der Freiwilligen Feuerwehr Regelsbach

Ein besonderer Dank geht an die Ausbilder und Unterstützungskräfte der beiden Kommunen ohne die ein solcher Lehrgang nicht möglich wäre.

Der 2. Bürgermeister der Gemeinde Rohr, Klaus Popp, bedankte sich, im Namen der Gemeinden Kammerstein und Rohr, bei den Nachwuchskräften für ihr Engagement in den jeweiligen Freiwilligen Feuerwehren und die Bereitschaft an solchen Ausbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Auch die Ausbilder und die Helfer wurden lobend vom stellvertretenden Gemeindeoberhaupt erwähnt.■

Nächster Redaktionsschluss ist der 16.05.2019

Die nächste Ausgabe erscheint ca. 27.05.2019

Rohr spielt Tennis!

Der TSV Rohr feiert den Start in die Sommersaison mit einem großen Tennisfest und lädt alle Tennisinteressierten ein, dabei zu sein. Am Sonntag, den 28. April haben alle Besucher der Anlage am Weilerer Berg 16 die Gelegenheit, die Attraktivität des Tennissports mit all seinen Facetten hautnah zu erleben und das vielseitige Angebot des TSV Rohr kennenzulernen.

Die Saisoneröffnung startet um 10 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen, bei dem auch die erfolgreichsten Rohrer Mannschaften der vergangenen Winterrunde geehrt werden. Ab 11.30 Uhr findet unter Leitung der Rohrer Übungsleiter ein Schnuppertraining statt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind!

Mit seinem Tennisfest beteiligt sich der TSV Rohr an dem Aktionswochenende „Deutschland spielt Tennis“, mit dem der Deutsche Tennis Bund (DTB), die Landesverbände und Tennisclubs in ganz Deutschland gemeinsam ein Zeichen für den Tennissport setzen. Seit der Premiere im Jahr 2007 haben jeweils bis zu 3.000 Vereine an der deutschlandweiten Saisoneröffnung teilgenommen, mit kreativen Ideen und einem breit gefächerten Angebot rund 1,4 Millionen Besucher auf ihre Anlagen gelockt und mehr als 114.000 neue Mitglieder gewinnen können.

Weitere Informationen zu „Deutschland spielt Tennis“ findest du im Internet unter www.tennishalle-rohr.de.de.

Bei Fragen zum Aktionstag des TSV Rohr wende dich bitte an Sportwart Florian Bär (0171-6591901) oder info@tennishalle-rohr.de

Der TSV Rohr freut sich auf Euer Kommen..■

TC Regelsbach e.V.

TC Regelsbach e.V. Leitelshofer Str. 35 91189 Regelsbach

Deutschland spielt Tennis
und der Verein zeigt all seine sportlichen Möglichkeiten
am Sonntag , den 28. April 2019

Wir bieten Ihnen den ganzen Tag ein volles Programm.

Basketball schnuppern von 10:00 - 11:00 mi Trainer
Beachvolleyball schnuppern Sie mit den Spielern vom TC von 14:00 – 16:00
Gymnastik schnuppern von 14:00 – 15:00
Stockschießen schnuppern von 14:00 -16:00
Mädchenfußball schnuppern von 13:00 – 15:00
Kindertennis schnuppern von 11:00 – 12:00
Jugendtennis schnuppern von 13:00 – 14:00
Erwachsenentennis schnuppern von 14:00 – 15:00
Schleifchenturnier für Jedermann von 15:00 – 17:00

Schauen Sie sich Ihren neuen Verein an, am Sonntag den 28.April 2019. Ein Tag der offenen Tür, es freut sich auf Ihren Besuch die Vorstandschaft und die Wirtsleute Isa und Martina.

Anmeldung: Tel:. 09122/82167 oder Email: gerold_weidenhammer@web.de

*Berichte zur Veröffentlichung bitte an: **Ueblers Colordruck***
Tel.: 0911-790 92 90 • Fax: 0911-790 61 33 • info@uedruck.de

Thomas Preißer wird neuer Trainer beim TSV Rohr

Der TSV Rohr hat einen neuen Trainer gefunden. Thomas Preißer übernimmt mit Co-Trainer Lucas Mai ab der nächsten Saison die 1. Mannschaft. Heiko Schemmerer bleibt der 2. Mannschaft, bereits in der 4. Saison, als Trainer treu.

Lange Jahre spielte Preißer beim TSV Katzwang und war unterdessen nur zu einem kurzen Abstecher beim FC Stein. Bei seinem langjährigen Verein war der 36- jährige zuletzt in der B-Jugend als Trainer tätig und möchte sich nun einer neuen Herausforderung im Herrenbereich stellen und wird den aktuellen Trainer, Bernd Jäger, im Juni beim TSV ablösen.

Auf diesem neuen Weg in Rohr, begleitet ihn der 21- jährige Lucas Mai, als Co- und Torwart-Trainer. Preißer: „Lucas ist noch jung für das Amt, hat sich aber ganz und gar dem Trainerdasein verschworen und absolviert gerade seine Torwarttrainerlizenz.“ „Thomas hat uns ab dem ersten Gespräch mit seinem Engagement überzeugt und wir sind uns sicher, dass er mit Lucas, ligaunabhängigen frischen Wind in die Mannschaft bringen wird.“ – so die Spielleitung des TSV.

Auch Preißer war von Beginn an zuversichtlich: „In den positiven Gesprächen war man sofort auf dem gleichen Nenner und wurde sich schnell einig. Ich möchte mich bei der Vorstandschaft und Abteilungsleitung für das Vertrauen bedanken.“ Preißer ergänzt: „Ich wünsche dem Team und dem Trainer Bernd Jäger noch viel Erfolg für die restliche Saison und freue mich schon riesig auf die neue Aufgabe.“ In der 2. Mannschaft bleibt Heiko Schemmerer der Chef an der Linie. Die Spielleitung: „Wir müssen versuchen den Altersdurchschnitt zu senken und wollen sowohl in der Mannschaft, als auch im Trainerteam, wieder näher zusammenarbeiten.“ Da die wichtigen Personalien nun geklärt sind, kann die Planung für die nächste Saison fortgesetzt werden. Die 1. Mannschaft befindet sich aktuell im Rennen um die Aufstiegsplätze. Für die 2. Mannschaft gilt es, den guten 3. Tabellenplatz zu halten. ■

Artenvielfalt durch bunte Blumenwiesen

Die Ortsgruppe Rohr des BUND Naturschutz lädt für Freitag, den 24. Mai zu einer Wanderung durch eine Blumenwiese bei Rohr ein. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr an der Ortsstraße zwischen Weiler und Sportheim Rohr (Weilerer Berg).

Der Spaziergang verläuft durch eine bunte Streuobstwiese, deren Pracht im Frühjahr in vielen Farben erstrahlt: von den kräftigen weißen Tupfen der vielen Wiesenmargeriten, dem Blau des Wiesensalbei bis hin zu den kräftigen Pinkfarben

von Kuckuckslichtnelken, Pechnelken und Karthäusernelken. Durch die bunte Blumenwiese führt Eigentümer und Nebenerwerbslandwirt Dr. Ralf Straußberger (Waldreferent des BUND Naturschutz in Bayern). ■

Landwirtschaft + Direktvermarktung
Hans und Marianne Bindner
versch. Holzofenbrote, Backwaren, Wurstwaren, Kartoffeln, Eier, u.v.m.
Lindenweg 3a, Rohr-Leitelshof
Tel.: 09122/13057
Öffnungszeiten: Donnerstag 10-19 Uhr

STUCK KRESS GmbH
Ausführung sämtlicher Stuck-, Putz- und Malerarbeiten, Vollwärmeschutz, Altbausanierung, Stuckmarmor
schnell und zuverlässig
Inh. Pietro Nocente
Im Wiesengrund 37 • Gustenfelden • Tel. 09122 / 57 13, Fax 60 86 66

Tennis Herren des TSV Rohr gewinnen Meisterschaft

…und die Hilpoltsteiner Kehlen bleiben trocken

Von links: Ronny Kern, Christoph Puhl, Luis Fehrenbach und Sebastian Franzisi.

Am Samstag kam es beim Saisonfinale zum „Show Down“ in der Hilpoltsteiner Tennishalle. Der Tabellenerste TSV Rohr gegen den Tabellenvierten TC Rot Weiß Hilpoltstein.

Aufgrund des besseren Matchpunkte -Verhälnisses der Rohrer hätte schon ein Unentschieden gegen die Hilpoltsteiner gereicht, um den Aufstieg in die Bezirksklasse 2 zu schaffen.

Gerüchten zufolge wurde den Hilpoltsteiner Jungs von den Allersbergern ein 30 Liter Fässchen Bier versprochen, falls sie die Rohrer Mannschaft noch stoppen könnten.

Da bereits im Vorfeld zu erwarten war, dass der TC RW Hilpoltstein in top Besetzung auflaufen könnte, ging auch der TSV Rohr verstärkt mit Trainer Christoph Puhl in die Partie. Mit den beiden Fünfzehnjährigen Luis Fehrenbach und Sebastian Franzisi sowie dem vierzehnjährigen Ronny Kern ging eine schlagkräftige Truppe an den Start.

Ronny Kern und Sebastian Franzisi machten ihre Sache perfekt und konnten ihre Einzel jederzeit ungefährdet deutlich mit 6:0, 6:0 und 6:0, 6:1 gewinnen.

Luis Fehrenbach und Trainer Christoph Puhl hatten es auf der anderen Seite des Courts mit den ehemaligen Herren Landesliga - Spielern Christian Schwarz und Christopher Steinmetz zu tun.

Im ersten Satz konnte Luis mit 4:1 in Führung gehen. Leider schaffte er es gegen den sehr sicher und schnell spielenden Hilpoltsteiner nicht, den Vorsprung zu halten. Mit 4:6 und 0:6 ging die Partie an den Spieler des TC RW.

Christoph Puhl zeigte von Anfang an seine ganze Klasse. Mit 6:1 ging der erste Durchgang dann deutlich schnell an Chris. Auch im zweiten Satz ein ähnliches Bild. Mit 6:3 gewann unser Rohrer Trainer diesen souverän und somit das Match.

Im Doppel spielten Christoph und Ronny auf Augenhöhe mit den beiden starken Gegnern. Mit 6:7 ging dann auch der Satz im Tie- Break erst knapp verloren. Im zweiten Satz konnten die Gegner ihre ganze Erfahrung ausspielen und gewannen diesen und das Match mit 1:6.

Luis und Sebastian meisterten ihre Aufgabe sicher. Mit 6:0 und 6:0 ging das Doppel und der Sieg mit 4:2 nach Rohr.

Neben den bereits genannten Spielern waren, der meistens an eins spielende, aber an diesem Tag erkrankte Achim Bauer, Flo Leuthold, Yanni Leuthold und Heiko Schemmerer Teil der Rohrer Meistertruppe ■

TSV Rohr – Gymnastikausflug

Am Sa. 11. Mai findet unser diesjähriger Tagesausflug statt. Wir fahren nach Bayreuth. Wer mitfahren möchte, kann sich gerne bei Irma Ittner Tel 09876/9785830 anmelden. oder eine mail an text.ittner@t-online.de schicken.

Nächster Redaktionsschluss ist der 16.05.2019
Die nächste Ausgabe erscheint ca. 27.05.2019

Linda's Fußpflegestudio
Inh. Linda Crongeyer

Zwieselweg 8 • 91189 Regelsbach
Tel.: 0 91 22/1 88 58 81
01 51/61 05 25 37

Termin nach Vereinbarung

Drei Schützenkönige in Rohr

Nico Knebl bei der Jugend - Peter Maier bei Auflageschützen - Harald Wieser bei den Schützen - Hervorragende Jugendarbeit

ROHR (nw)- Die Sportschützengesellschaft (SSG) Rohr hat nun drei Schützenkönige in ihren Reihen. Erstmal wurde in diesem Jahr auch einen Auflagekönig mit ausgeschossen. Dabei setzte sich Ehrenschützenmeister Peter Maier durch. Bei den Schützen wurde Harald Wieser zum König proklamiert. Jugendkönig ist Nico Knebl.

Aufgrund der guten Beteiligung am Königschießen und dem hohen Interesse an der Preisverteilung fand die Ritterparty mit Königsproklamation erstmals im Bierlein-Saal statt, denn die Gastwirtschaft war zu klein für die große Schützenfamilie. Jugendleiterin Sandra Maier und Damenleitern Sandra Weiß hatten für einen frühlingshaften Tischschmuck gesorgt. Vor der Preisverteilung ließen sich die Schützen kulinarisch verwöhnen.

Bei der Jahreshauptversammlung ehrte der TSV Rohr zahlreiche Mitglieder für langjährige Vereinstreue.

Leistungsnadeln

Schützenmeister Norbert Wieser bedankte sich für die hohe Beteiligung von 38 Schützen, davon 15 Nachwuchsschützen, am Schießwettbewerb. Sportleiter Ralf Deindörfer und Jugendleiterin Sandra Maier verteilten vorrangig an die fleißigen Jungschützen eine Reihe von Leistungsnadeln. Der Rohrer Sportleiter gratulierte zudem Dietmar Schmidl und Eva Hummel zu vorderen Platzierungen bei den Gaumeisterschaften.

Die Preisverteilung des Königschießens startete mit der Bekanntgabe der Adlerscheibe. Jugendleiterin Sandra Maier zeichnete die fünf Preisträger bei den Nachwuchsschützen aus. Mit einem hervorragenden 10 Teiler gewann Florian Lehnert vor Eva Hummel (22,6) und Julian Dyrda (185,2). Die sieben Preisträger bei den Schützen gab Ralf Deindörfer bekannt. Ganz vorne war Günter Seitz mit einem 20,5 Teiler, gefolgt von Bernd Spiegel (26,2) und Ana Pfister (31,3).

Fünf Pokale

Von den fünf Wanderpokalen war je ein Pokal für die Jungschützen und die Auflage-Schützen vorbehalten, betonte stellvertretender Schützenmeister Harald Weiß bei der Übergabe der Pokale. Beim Aufleger-Pokal gab Dietmar Schmidl den besten Schuss ab (362,8 Teiler), gefolgt von Peter Maier (364,2) und Luise Maier (601,2). Den Roland-Pritzl-Pokal gewann Christian Naschwitz (47,8 Teiler) vor den Nachwuchsschützen Reinhard Großer (164,1) und Eva Hummel (240,0).

Beim Harald-Weiß-Pokal war Barbara Baumbach ganz vorne (62,0 Teiler). Zweiter wurde Jungschütze Julian Dyrda (81,8) und Dritte Ana Pfister (82,2). Den Bürgermeister-Bär-Jugendpokal sicherte sich Florian Lehnert (176,6 Teiler). Auf den Plätzen folgten Carina Knebl (233,2) und Valentin Ott (256,0). Den Bürgermeister-Bär-Schützenpokal holte sich Harald Wieser (306,6 Teiler) vor Ana Pfister (384,3) und Frank Pfister (544,4).

Aktive Schützenjugend

Jugendleiterin Sandra Maier ließ die 15 teilnehmenden Jungschützen raten, welchen Ring sie beim verdeckt geschossenen Königsschuss haben. Theresa Ott hatte ihren Königsschuss Ringgenau erraten und bekam deshalb einen Anerkennungspreis.

Die Königsproklamation startete mit der Jugend. Zum neuen Jugendkönig konnte Nico Knebl (135,5 Teiler) ausgerufen werden. Ritterin zur Rechten wurde Eva Hummel (220,2) und Ritter zur Linken Sophie Deindörfer (245,3). Vorjahreskönigin Carina Knebl reichte die Königskette weiter und Jugendleiterin Sandra Maier übergab die neu geschaffene und von der Jugendleitung gestiftete Mehrjahres-Jugendkönigsscheibe an den neuen Würdenträger.

Erstmals wurde bei den Rohrer Sportschützen ein Auflage-König mit ausgeschossen. Hierfür hatte stellvertretender Schützenmeister Harald Weiß eine Mehrjahres-Königsscheibe gestiftet. Diese durfte er an den Peter Maier (210,8 Teiler) überreichen. Ritter zur Rechten wurde Dietmar Schmidl (272,0) und Ritterin zur Linken Martha Seitz (467,8).

Spannend wurde es dann nochmals bei der Bekanntgabe des neuen Würdenträgers bei den Erwachsenen. Neuer Schützenkönig ist Harald Wieser (380,8 Teiler). Er bekam die Königskette und von Vorjahreskönigin Ana Pfister die von ihr gestiftete und selbst gestaltete Schützenscheibe überreicht. Als Zweitplatzierter ist Bernd Spiegel (397,0) der Ritter zur Rechten und der Drittplatzierte Norbert Wieser (431,5) der Ritter zur Linken.

Osterschießen

Zum Abschluss wies der Rohrer Schützenmeister auf die nächsten Veranstaltungen hin. Die Preisverteilung des Raiffeisen-Wanderpokalschießens findet am 29. März im Sportheim statt. Das Osterschießen der Rohrer Sportschützen ist für 10. April (Jugend) und 18. April (Schützen) terminiert.

Am 16. April nimmt die SSG Rohr am Mittelfränkischen Bundesschießen und Gauschießen in Spalt teil. Ebenso am 9. Juni am Schützenumzug in der Hopfen- und Bierstadt. Norbert Wieser bat jeweils um rege Beteiligung und versäumte nicht den Hinweis, dass die SSG Rohr zum 50-jährigen Jubiläum 2022 selbst das Mittelfränkische Bundesschießen mit Gauschießen ausrichten wird.■ nw

Nächster Redaktionsschluss ist der 16.05.2019
Die nächste Ausgabe erscheint ca. 27.05.2019

Vereinstag im Landkreis Roth

„für einander“ die Kontaktstelle für Bürger-Engagement im Landkreis Roth lädt zu einem Vereinstag mit dem Titel. „Vereine heute. Herausforderungen und Chancen“ ein.

Dieser Vereinstag richtet sich an Menschen in Vereinen, die bereits Verantwortung tragen oder zukünftig übernehmen wollen.

„Vorstände verzweifelt gesucht“, hört man aus vielen Vereinen, obwohl in Bayern die Zahl der Ehrenamtlichen kontinuierlich wächst. Dieser Wiederspruch ergibt sich daraus, dass sich aktuell viele Menschen nur kurzfristig oder für eine begrenzte Aufgabe einsetzten möchten. Nachhaltiges ehrenamtliches Engagement läuft aber nur gut, wenn es auch Menschen gibt, die Vereine langfristig am Leben erhalten. Denn Deutschland – und insbesondere Bayern – ist ein Land der Vereine und über die Hälfte allen ehrenamtlichen Einsatzes findet in Vereinen statt.

Vereine stehen vor Herausforderungen: Wie können sie neue Mitglieder gewinnen, wie die Arbeit in einem ehrenamtlichen Team gut organisieren? Wie finden sie durch das Gestrüpp der anwachsenden rechtlichen Anforderungen?

Der Vereinstag bietet die Möglichkeit wichtige Aspekte mit Fachleuten gemeinsam zu diskutieren, die dabei helfen wollen, das Vereinsleben besser, attraktiver, effizienter und transparenter zu gestalten.

Auf dem Programm stehen drei Workshops:

- Der Workshop „Fundraising für Vereine – Spenden, Sponsoring & Crowdfunding“ befasst sich mit Möglichkeiten der Geld- und Sachmittelbeschaffung für Vereine, Initiativen und gemeinnützige Organisationen. Der Referent Michael Blatz (freier Unternehmer, Vereinsberater, Trainer und Coach) stellt unterschiedliche Formen und vielfältige Möglichkeiten des Fundraising auf und vermittelt praxisnahe Grundlagen zur Erstellung eines Fundraising-Konzepts.
- „Konflikte in Vereinen konstruktiv bewältigen“ ist das Thema eines weiteren Workshops. Referent Bernd Borschel, (Projektleiter, Manager, Prokurist und Führungskraft mit Personalverantwortung) vermittelt Grundlagen der Konflikttheorie und gibt viele Praxistipps zur Lösung von Konflikten
- Im Workshop „Führungskräfte suchen und finden“ will Referent Karl Bosch (Vereinsberater, zertifizierter Coach und Mediator) potentielle Kandidaten für Leitungsgremien stärken und ihnen die Befürchtung vor den Herausforderungen und der persönlichen Haftung nehmen.

Die drei Workshops finden parallel statt. Die Teilnehmer können vormittags und nachmittags jeweils an einem Workshop ihrer Wahl teilnehmen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 60 Personen begrenzt. Anmeldeschluss ist Montag, 6. Mai 2019

Termin: Samstag, 18. Mai 2019, 09:30 – 16:45 Uhr

Veranstaltungsort: Landratsamt Roth, Kreistagssaal, Weinbergweg 1, 91154 Roth

Veranstalter ist „für einander“ Kontaktstelle Bürger-Engagement Landkreis Roth und Landesnetzwerk Bürgerliches Engagement Bayern. Gefördert wird die Veranstaltung durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Anmeldung bei: „für einander“ Kontaktstelle Bürger-Engagement Landkreis Roth,

Tel. 09171/81-1125; E-Mail: fuereinander@LRAroth.de. ■

EUROPA!? JA! Projekttag für Jugendliche am 11.5.2019 im Haus des Gastes in Hilpoltstein

Die Europawahlen stehen vor der Tür und sind in aller Munde. Die Gelegenheit nutzt auch der Kreisjugendring Roth, um Jugendliche mit dem Thema Europa in Berührung zu bringen. Zusammen mit dem ehrenamtlichen Arbeitskreis Jugend der Stadt Hilpoltstein findet im Haus des Gastes in Hilpoltstein am 11.5.2019 von 14 bis 19 Uhr ein Projekttag für alle Jugendlichen ab 14 Jahren statt. In kreativen Workshops geht es querbeet durch Europa.

Wer will, produziert kurze Audio-Clips mit Meinungen zu Europa, schreibt Texte mit einem erfahrenen Poetry Slammer oder entwirft ein brandneues Logo für das gute, alte Europa. Außerdem gestalten wir Textilien mit unseren Statements zu Europa und kochen und essen gemeinsam, nach europäischen Rezepturen, versteht sich! Alle unter 18 Jahren dürfen auch ihre Stimme bei der U18-Wahl zur Europawahl abgeben. Welche Partei würdest Du am liebsten ins Europäische Parlament wählen? Am Abend geht es dann mit Party und DJ Platzhirsch weiter im Jugendtreff Hilpoltstein. Der Kreisjugendring Roth ist die Fachstelle für ehren- und hauptamtliche Jugendarbeit im Landkreis Roth. Politische Bildung und die Beteiligung von Jugendlichen ist öffentliche Aufgabe und selbsterklärtes Ziel unserer Arbeit. Anmeldung ab 23.3.2019 direkt über diesen Link: https://hilpoltstein.feripro.de/programm/10/anmeldung/veranstaltungen oder beim KJR Roth unter 09171/81 46 80 oder info@kjr-roth.de Die Teilnahme ist kostenlos. ■

Nächster Redaktionsschluss ist der 16.05.2019

Die nächste Ausgabe erscheint ca. 27.05.2019

Berichte zur Veröffentlichung bitte an:
Ueblers Colordruck
Tel.: 0911-790 92 90
Fax: 0911-790 61 33
info@uedruck.de

Bambini des TSV Rohr setzen sich Mittelfrankens Krone auf!
Nr. 1 in Mittelfranken darf sich die erste Bambini Mannschaft des TSV Rohr nennen!

von links: Manuel Gastner, Breno Frauenschläger, Andrea Schmidt, Paula Scherzer

Am letzten Spieltag (23.03.19) in der Winterrunde konnte sich die Rohrer Bambini 1 mit einem Sieg gegen 1860 Fürth den Meistertitel in der höchsten Spielklasse Mittelfrankens im Jugendtennis sichern. Die Vorzeichen waren klar … Fürth reichte ein Unentschieden zum Titel, Rohr brauchte einen Sieg! Schwer genug gegen die starken Fürther. Aber die Rohrer Nachwuchshoffnungen starteten perfekt, Breno Frauenschläger und Manuel Gastner legten in der ersten Runde ein 2:0 vor. Paula Scherzer auf der 1 musste ihr Spiel abgeben. Nun ruhten alle Hoffnungen auf Andrea Schmidt … Angefeuert von ihren Mannschaftskollegen verwandelte sie nach über 2 Stunden Spielzeit den Matchball zur 3:1 Führung. Der Titel war greifbar nahe … Nur noch ein Doppel, ging es den Vier durch die Köpfe … Aber wie? Noch nie ist es Paula, Breno, Andrea und Manuel so schwer gefallen, sich für eine Doppelaufstellung zu entscheiden! Nach eingehender Beratung beschlossen sie „runter“ zu spielen, um den Fürthern, egal wie deren Aufstellung ist, immer ein Doppel entgegen zu stellen, das gute Siegchancen hat. Der Plan ging auf, die Fürther rechneten mit einer komplett anderen Aufstellung und somit machte das 2er Doppel den Sieg perfekt! Das Unglaubliche wurde wahr … der Bezirksliga-Meister kommt aus Rohr!!!

Besonders hervorzuheben, an diesem Spieltag, ist der respektvolle und freundliche Umgang der Spieler, sowie deren Eltern, auf und neben dem Platz! Das war Spitze!!!

Großer Dank geht an Julian Uhl und Frank Kuler, die immer einsatzbereit waren und ihren Teil dazu beigetragen haben, wenn Manuel oder Paula passen mussten.

Herzlichen Glückwunsch an Paula Scherzer, Breno Frauenschläger, Andrea Schmidt, Manuel Gastner, Julian Uhl und Frank Kuler, die sich Mittelfrankens Krone aufsetzten!!!.■

Rohrer Herren 30 feiern Meisterschaft in Bezirksklasse I

Die Rohrer Herren 30 Mannschaft ist nach dem unglücklichen Abstieg im Vorjahr souverän in die Bezirksliga zurückgekehrt. Mit einer Bilanz von 12:0 Punkten und 27:9 Matches konnten sie nach Siegen gegen Flügelrad Nürnberg, Roßtal, Altenberg, Wolkersdorf, Rednitzhembach und der TeG Altmühlgrund mit weißer Weiste die Meisterschaft erringen. Nach der Meisterschaft in der Sommerrunde konnten die Herren 30, die in ihre Spiele in der vereinseigenen Tennishalle absolvieren durften, somit innerhalb eines Jahres die zweite Meisterschaft feiern. Zur Erfolgsmannschaft gehörten: Achim Bauer, Matthias Bär, Philipp Braun, Florian Bär, Andreas Streck, Tobias Bär, Heiko Schemmerer und Captain Alexander Bär. ■

Bestattungen
Überführungen
Bestattungs-vorsorge
Erledigung aller Formalitäten

Telefon:
09872 - 9 52 88 06
Mobil:
0172-82 60 212

Pietätvoll
Zuverlässig
Stets erreichbar

Jürgen Wick

Müncherlbach 38
91560 Heilsbronn

Für Sie da: in Heilsbronn, Rohr, und Umgebung.

RADL-STADL
Beratung – Verkauf – Service
Fahrräder – Motorräder – Roller
Fürther Straße 3 · 91189 Regelsbach · Telefon 0 91 22/1 28 57

- zukunftsorientiert
- preisgünstig
- wertbeständig
- energieeffizient

exakt
Wohnbau GmbH
seit über 35 Jahren
IHR Partner am Bau

Beratung - Planung und Bauausführung
alles aus einer Hand

90599 Dietenhofen
Tel. 09824 / 733
www.exakt-wohnbau.de

- zuverlässig
- termingerecht
- individuell
- fachkompetent
- hochwertig

JUGEND-FEUERWEHR REGELSBACH

Wir suchen neue Helden!!!

Wenn du zwischen 12 und 16 Jahre alt bist und Lust hast, ein Held oder eine Heldin zu werden, dann komm doch einfach zur

Jugendfeuerwehr Regelsbach

Dich erwarten:

- **spannende Vorbereitungen auf den Feuerwehrdienst**
- **lustige Zeltwochenenden**
- **aufregende Wettbewerbe**
- **interessante Ausflüge**
- **und vieles mehr....**

Wir laden dich herzlich ein, bei uns vorbei zu schauen.

Komm einfach am

Donnerstag, den 23.05.2019 um 19 Uhr

zu einem Infoabend der Jugendfeuerwehr mit Schauübung zum Feuerwehrhaus Regelsbach.

Wir freuen uns auf dein Kommen!
Deine Jugendfeuerwehr Regelsbach

Ansprechpartner:
Jugendwart Freiwillige Feuerwehr Regelsbach
Bernd Lankes, 09122 / 6314961

Den Titel in der Tennis Bezirksliga nicht mehr nehmen lassen

Ganz oben: Andrea Schmidt darunter Paula Scherzer, Vorne von links: Alena Frauenschläger, Melissa Scherzer

Die Tabellenspitze hart erkämpft und dann nicht mehr nehmen lassen haben sich die U14 Mädchen des TSV Rohr.

Nach einem erfolgreichen Rundenstart mit Siegen über den 1.FC Nürnberg und Frankonia Nürnberg gab es am 3. Spieltag den ersten Dämpfer. Gegen STC RW Ingolstadt konnte nur ein Remis erkämpft werden. Danach lief mit 3 Siegen gegen Grün-Weiß Fürth, ASV Neumarkt und Tuspo Nürnberg wieder alles nach Plan. So musste am letzten Spieltag gegen CaM Nürnberg nur noch ein Unentschieden her, um sich den Titel in der höchsten Liga Mittelfrankens hauchdünn vor dem 1.FC Nürnberg zu sichern.

Genau diese Punkteteilung schafften die vier Mädels Paula und Melissa Scherzer, Andrea Schmidt und Alena Frauenschläger mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung. Sie dürfen sich jetzt U14 Mädchen Bezirksligameister nennen. Nr. 1 in Mittelfranken. ■

Über 30 Jahre
AUTO NIESCHE
Hans-J. Niesche
- Kfz-Reparaturen, -Handel, -Ersatzteile
- Auspuff- und Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Diagnosesystem - Fehlercodes
- Jeden Freitag Plaketten-Service AU + HU

KRAFTFAHRZEUG HANDWERK seit 1979
Waldstraße 13
91189 Gustenfelden
Telefon (0 91 22) 1 41 47
Telefax (0 91 22) 83 96 90
Mobil 01 71 / 6 55 34 08

RADIO ECK SEIT 1950
Meisterbetrieb für Information-, Gebäude- und Systemtechnik
Innungsfachbetrieb
Wir beraten Sie gerne beim Kauf eines neuen Fernsehers (LED-TV oder OELD-TV), HiFi Stereo-Anlage, Kühlschrank oder Wachmaschine. Wir sind auch der richtige Ansprechpartner, wenn Sie Empfangs-Probleme haben oder Sie sich eine Sat-Anlage installieren lassen möchten.
TV VIDEO HIFI ELEKTRO-GROSSGERÄTE SAT ELEKTRO GEBÄUDESTEUERUNG
Unsere Marken:
Metz Loewe Technisat Panasonic Liebherr Miele
Tel.:0911/447002 www.radio-eck.de

Produkt des Monats April

Kompost aus der Region – die umweltfreundliche Alternative aus dem Landkreis Roth und der Stadt Schwabach

Wenn jetzt wieder die Beete für die Gartensaison vorbereitet werden, kann auch ein Beitrag für Umwelt und Natur geleistet werden: Einfach heimischen Kompost verwenden. Denn übliche Blumen- und Gartenerde enthält sehr viel Torf und ist deswegen keineswegs umweltfreundlich.

Torf als fossiler Rohstoff belastet bei seiner Zersetzung das Klima durch die Abgabe von Kohlendioxid. Intakte Hochmoore ohne Torfabbau dagegen speichern CO^2. Kompost wird aus nachwachsender Biomasse hergestellt, schont somit auch ökologisch wichtige Moorlandschaften, verringert die Müllberge und trägt zum Klimaschutz bei.

Landkompost aus dem Landkreis Roth und der Stadt Schwabach ist ein rein natürliches Produkt und somit eine umweltfreundliche Alternative. Gewonnen wird der Kompost aus regionalem Grüngut. Wenn er dann als hochwertiges Qualitätsprodukt in den heimischen Gärten verarbeitet wird, schließt sich der regionale Stoffkreislauf. Gleichzeitig werden weite Transportwege vermieden, was ebenfalls der Umwelt zu Gute kommt.

Hinzu kommen viele positive Eigenschaften des Komposts für den Garten: Dem Boden werden die wichtigsten Nährstoffe zugeführt und die Fähigkeit zur Speicherung der Feuchtigkeit sowie der Humusgehalt wird erhöht.

Im Jahr 2018 wurden ca. 18.000 Tonnen Gartenabfälle im Landkreis Roth gesammelt und in der Kompostieranlage der Firma Hofmann in Pyras zu wertvollem „Rother Landkompost“ verarbeitet. Im Entsorgungs-Zentrum-Schwabach (EZS) verwandeln sich pro Jahr rund 6.000 Tonnen Grünabfall in Schwabacher Qualitäts-Kompost.

Die Kompostierung erfolgt vor Ort und das Endprodukt wird ebenfalls im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach verbraucht.

Die Produkte aus der Rother Recycling-Trilogie sind direkt bei der Kompostieranlage Pyras sowie in Säcken abgefüllt bei den Wert- stoffhöfen im Landkreis Roth in Büchen- bach, Georgensgmünd und Wendelstein erhältlich. Der Verkauf erfolgt durch die Fa. Hofmann (Telefon 09171 847-13). Hier können auch Lieferungen bestellt werden.

„Schwabacher Qualitäts-Kompost“ ist im EZS, Telefon 09122/73008 - bei Neuses als Sackware oder lose (solange der Vorrat reicht) erhältlich.

Rother und Schwabacher Kompost stehen unter ständiger Qualitätskontrolle und werden ohne weitere Zusatzstoffe produziert.

Informationen über Anwendungsmöglichkeiten, Eigenschaften und Vorteile des „Rother Landkomposts“ erhalten sie in einem eigens für die Aktion aufgelegten Faltblatt. Hier sind auch die aktuellen Preise aufgelistet. Der Flyer liegt im Landratsamt, den Recyclinghöfen, bei der Firma Hofmann, in den Gemeindeverwaltungen, bei den Raiffeisenbanken sowie Sparkassenfilialen im Landkreis auf.

Ein Info-Blatt zum „Schwabacher Qualitäts-Kompost“ ist im BürgerBüro der Stadt Schwabach, am Entsorgungs-Zentrum-Schwabach, in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen und bei der Stadtwerke Schwabach GmbH erhältlich.

Weitere Informationen:

Landkreis Roth – Abfallberatung – Ruth Röttinger, Tel. 09171/81-1431.

Stadt Schwabach, Umweltschutzamt - Abfallberatung -, Tel. 09122/860-584 oder auch im Internet unter www.agenda21-roth.de sowie www.schwabach.de ■

Nächster Redaktionsschluss ist der 16.05.2019

Die nächste Ausgabe erscheint ca. 27.05.2019

Betreten von Wiesen und Feldern

Hundekot im Futter sorgt für Probleme

Behördenleiter Werner Wolf beim Aufstellen von Informationstafeln auf den Wiesenflächen seines Bruders.

Viele Menschen freuen sich derzeit über die Schönheiten der Natur. Gesetzliche Regelungen zu deren Schutz sind im Bayerischen Naturschutzgesetz festgelegt.

In Artikel 30 ist bestimmt, dass „landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen während der Nutzzeit nur auf vorhandenen Wegen betreten werden dürfen.

Als Nutzzeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses."

Dies ist eine klare gesetzliche Regelung, die aber leider viele anscheinend nicht kennen oder nicht beachten.

Beim Ausführen von Hunden sorgen zudem deren Hinterlassenschaften für große Probleme.

Hunde können mit dem Parasiten „Neospora caninum" befallen sein, so der Präsident der mittelfränkischen Tierärzte Dr. Peter Schieber.

Wird infizierter Hundekot von Milchkühen über Futter von Feldern und Wiesen aufgenommen, kann dies zu Unfruchtbarkeit, Fehl- und Totgeburten führen. Dies bestätigen immer wieder amtliche Untersuchungen.

Solches kann verhindert werden, wenn Hunde während der Nutz- bzw. Vegetationszeit nicht auf landwirtschaftlich genutzte Wiesen und Felder gelassen werden.

Tragen Sie zum Wohl unserer Tiere und zur Gewinnung von hochwertigem und sauberem Futter bei, bittet Leitender Landwirtschaftsdirektor Werner Wolf vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. ■

„Landschaft anpacken" –

Landschaftspflegeverband Mittelfranken bietet praktische Weiterbildung an

Pflege einer Nasswiese, teils in Handarbeit, teils maschinell unterstützt (Foto: LPV Mittelfranken)

Anpacken und mitmachen heißt die Devise, wenn der Landschaftspflegeverband Mittelfranken von Juli 2019 bis Januar 2020 zu einer 6-tägigen Fortbildung in Sachen Landschaftspflege einlädt. Wer wissen möchte, wie man zum Erhalt unserer wertvollen und einzigartigen Landschaft aktiv beitragen kann, ist hier richtig. Ganz konkret lernen die Teilnehmer/-innen einen Magerrasen von Sträuchern und Büschen zu befreien, damit der Schäfer wieder beweiden kann, Hecken fachgerecht zu pflegen und Feuchtwiesen so zu mähen, dass der Lebensraum von Orchideen und Schmetterlingen erhalten bleibt. Streuobstwiesen, Hecken und Bäume werden gepflanzt sowie der Umgang mit den entsprechenden Maschinen und Gerätschaften erprobt. Auch Arbeitssicherheit und steuerliche Aspekte einer Erwerbstätigkeit in der Landschaftspflege sind Inhalte der Weiterbildung. Neben der Vermittlung theoretischer Hintergründe und Aspekte liegt der Schwerpunkt dabei auf der praktischen und angewandten Landschaftspflege, die anschließend zum Einsatz im Gelände befähigt.

Die Weiterbildung findet in Zusammenarbeit mit der Landmaschinenschule Triesdorf statt und wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und dem Bezirk Mittelfranken.

Der Lehrgang schließt nach erfolgreicher Teilnahme mit einem Zertifikat ab.

Die theoretischen Kurstage finden in der Landmaschinenschule Triesdorf, Lkr. Ansbach, statt, die Praxisteile voraussichtlich in den Landkreisen Ansbach, Weißenburg-Gunzenhausen und Roth.

Termine 2019: 19./20. Juli 2019, 15./16. November 2019 (Beginn freitags ab 13.00 Uhr, samstags ab 8:30 Uhr) 11.Oktober 2019, 24. Januar 2020 (Beginn freitags ab 8:30 Uhr)

Kosten: gesamter Kurs 120 €, ohne Verpflegung Der Kurs richtet sich an alle, die ein Interesse an Landschaft und Natur haben und praktisch anpacken möchten - egal ob Jung oder Alt, Mann oder Frau, Anfänger oder alter Hase!

Der Landschaftspflegeverband betreut zahlreiche Naturschutz- und Biotopflächen in Mittelfranken. Hier können sich Einsatzmöglichkeiten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weiterbildung ergeben.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Landschaftspflegeverband Mittelfranken unter www.lpv-mfr.de , telefonisch unter 0981-4653-3520 oder per Mail an info@lpv-mfr.de. ■

Suche

Suche zuverlässige Haushaltshilfe/ Putzen in Rohr,
14 tägig.
Tel 0151-16803655

SVLFG fördert wieder Präventionsprodukte

Produkte	*Förderung mit 50 Prozent des Anschaffungspreises, maximal:*
Kamera-Monitor-Systeme	150 Euro
Halsfangrahmen mit Schwenkgitter	200 Euro
Fang- bzw. Behandlungsstand für Rinder	400 Euro
Großballenraufe mit Sicherheitsfangfressgitter	400 Euro
Kopfstütze für Rinder	50 Euro
Anti-Ermüdungsmatten	100 Euro
Trennschleifer mit Absaugung	250 Euro
Fällkeil (hydraulisch, mechanisch, mit Gebrauchswertprüfung)	200 Euro
Radwechselwagen	200 Euro
Podestleitern	400 Euro
Baumustergeprüfter Arbeitskorb an Traktoren, Radladern, Teleskopladern oder Gabelstaplern	400 Euro
Gebläseunterstützer Atemschutz nach EN 12941 und EN 12942	400 Euro

Ab dem 1. Mai 2019 fördert die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) wieder die Anschaffung bestimmter Präventionsprodukte.

382.000 Euro stehen hierfür insgesamt zur Verfügung. Alle Mitgliedsunternehmen der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft sind antragsberechtigt und sollen so motiviert werden, in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu investieren.

Anträge werden berücksichtigt, wenn sie ab dem 1. Mai gestellt werden. Ab diesem Datum ist auch das Antragsformular auf der Internetseite www.svlfg.de abrufbar. Vorher eingegangene Anträge können nicht einbezogen werden. Sobald die SVLFG die Förderung zugesagt hat, kann das Produkt gekauft werden. Die Rechnung ist in Kopie bis spätestens 31. Oktober 2019 an die SVLFG zu senden. Der Betrag wird dann überwiesen.

Die Fördergelder werden nach der Reihenfolge der Antragseingänge vergeben.

Die Aktion endet, wenn die Gesamtfördersumme ausgeschüttet ist, spätestens am 31. Oktober 2019.

Anträge können ausschließlich für Produkte gestellt werden, die ab 1. Mai gekauft werden oder wurden. Die Produkte müssen neu sein (keine Gebrauchtwaren) und den technischen Anforderungen entsprechen. Diese sind für jedes Produkt im Internet nachzulesen unter www.svlfg.de > Prävention > Fachinformationen A-Z > P > Präventionsanreize.

Jeder Betrieb kann maximal einmal in einem Kalenderjahr ein Produkt fördern lassen.

Eine Maßnahme wird mit 50% des Anschaffungspreises gefördert, maximal bis zu der in der Liste genannten Maximalförderung. Ein Rechtsanspruch auf die Prämie besteht nicht.

Die Blume
Natur & Handwerk

Florale Werkstücke / Hochzeits & Trauerfloristik /
Grab & Saisonbepflanzung / Terrassen & Innenraumbegrünung

Floristmeisterin Carina Höfler
Auzancesplatz 1 90574 Roßtal 09127/578827
dieblume-rosstal.de

Nächster Redaktionsschluss ist der 16.05.2019

Die nächste Ausgabe erscheint ca. 27.05.2019

Beitrag zum Klimaschutz mit Einspareffekt

N-ERGIE unterstützt den Austausch von Heizungspumpen und den hydraulischen Abgleich

Eine hocheffiziente Heizungspumpe spart im Vergleich zu einer ungeregelten Pumpe bis zu 90 Prozent der Stromkosten und CO2-Ausstoß ein. Auch ein hydraulischer Abgleich der Heizung sorgt für einen höheren Wirkungsgrad des Heizkessels und verhindert thermische Verluste. Je nach Gebäude, Heizung und Brennstoff können durchschnittlich rund 100 Euro pro Jahr eingespart werden.

Die N-ERGIE Aktiengesellschaft unterstützt den Austausch der Heizungspumpe und den hydraulischen Abgleich mit je 50 Euro. Insgesamt stellt sie dafür 50.000 Euro bereit.

Mit einer neuen Heizungspumpe Stromkosten senken

Ungeregelte Heizungspumpen wälzen bis zu 6.000 Stunden im Jahr das Wasser im Rohrnetz um – und zwar stets mit voller Leistung. Bis zu zehn Prozent des Stromverbrauchs in Einfamilienhäusern gehen auf das Konto dieser Stromfresser.

Die N-ERGIE unterstützt die Installation und Inbetrieb-nahme einer elektronisch geregelten Heizungspumpe der Energieeffizienzklasse „A“ mit 50 Euro.

Laut Berechnungen des Bundesumweltministeriums ist der Heizungspumpentausch die Effizienzmaßnahme, bei der pro investierten Euro am meisten CO2 einge-spart werden kann.

Gleichmäßige Heizwärme durch hydraulischen Abgleich

Werden die einzelnen Heizkörper im Wohngebäude bei gleicher Einstellung stark unterschiedlich warm oder schaltet der Brenner von Heizkesseln häufig aus und wieder ein? Fehlt der hydraulische Abgleich, werden die näher an der Heizungspumpe eingebauten Heizkörper besser versorgt. Dadurch erhöht sich die Rücklauftemperatur und der Wirkungsgrad des Heizkessels verrin-gert sich: Kosten für Umwelt und Geldbeutel, die ver-mieden werden können.

Die N-ERGIE unterstützt die Beauftragung eines hydraulischen Abgleichs mit 50 Euro.

Die bereitgestellte Fördersumme wird nach dem Windhundverfahren an N-ERGIE Kunden vergeben. Voraus-setzung ist, dass die Installation und Inbetriebnahme der Heizungspumpe bzw. der hydraulische Abgleich durch einen SHK-Fachbetrieb erfolgt und von diesem per Rechnung bestätigt wird.

Die Förderanträge sind auf den Internetseite der N-ERGIE zu finden: www.n-ergie.de/CO2 und liegen im N-ERGIE Kundencentrum in der Südlichen Fürther Straße 14 (Nähe Plärrer) in Nürnberg bereit.

Für Fragen oder Tipps zum Energiesparen stehen die Kundenberater im N-ERGIE Kundencentrum gern zur Verfügung: Montag bis Freitag 8:00 bis 18:00 Uhr. Telefonische Voranmeldung unter 0911 802-58222 oder per E-Mail. www.n-ergie.de/Energieberatung. ■

DOMEIER
Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH
Verputz- und Stuckarbeiten
Fassadenrenovierung
Dachausbau • Vollwärmeschutz
Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg
Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de
www.domeier-stuck.de

Pflichtumtausch von nicht befristeten Kartenführerscheinen

Alle Führerscheine die vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurden, müssen umgetauscht werden!

Der Pflichtumtausch bei den Papierführerscheinen (grau und rosa) wird nach dem Geburtsjahrgang gestaffelt:

Geburtsjahr des Führerscheininhabers Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss

Vor 1953	19.01.2033
1953-1958	19.01.2022
1959-1964	19.01.2023
1965-1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Benötigte Unterlagen für den Umtausch (auch über die Gemeinde möglich):

- Antrag auf Umstellung des Kartenführerscheins
- Kontrollblatt
- biometrisches Passbild
- Führerscheinkopie und eine Ausweiskopie (Vorder- und Rückseite)

Die Führerscheinkopie muss unbedingt dabei sein!

Gebühr: 24,00 €

Der Pflichtumtausch bei Kartenführerscheinen, die vom 1. Januar 1999 bis 18.01.2013 ausgestellt wurden, wird nach dem Ausstellungsjahr gestaffelt:

Ausstellungsjahr (siehe Nr. 4a auf der Vorderseite des Führerscheins) Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss

1999-2001	19.01.2026
2002-2004	19.01.2027
2005-2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012-18.01.2013	19.01.2033

Benötigte Unterlagen für den Umtausch (auch über die Gemeinde möglich):

- Antrag auf Umstellung des Kartenführerscheins (3. EU-Richtlinie)
- Kontrollblatt
- biometrisches Passbild
- Führerscheinkopie und eine Ausweiskopie (Vorder- und Rückseite)

Gebühr: 24,00 €

9. Osterbrunnenfest in Prünst am So 07.04.2019

Wie jedes Jahr lädt die Biowärme Prünst (BWP) alle Dorfbewohner und auch die Unterprünster zum Osterbrunnenfest recht herzlich ein.

Von den zahlreichen verschiedenen Zweigen banden etliche fleißige Frauen die neue Osterkrone. Diese schmückten wir mit den bunten Eiern in den Farben rot, orange, gelb und weiß.

Die Sonne lockte an diesem Nachmittag viele Besucher auf die Hofstelle der Fam. Betz wo das Fest stattfand.

Sie lauschten der Begrüßung, den Dankesworten und einer Ostergeschichte. Die Melodie von unseren traditionellen Lied: "Jetzt fängt das schöne Frühjahr an" wurde heuer zum ersten Mal vom Handy mit Lautsprecher vorgespielt. Dies erleichterte uns das Singen und es wurde zum Ohrenschmaus.

Anschließend durften die Kinder im Garten nach Schokoladenhasen und Eiern suchen. Das bereitete ihnen viel Freude.

Bei Kaffee, Tee, Kaba, kalten Getränken und selbstgebackenen Kuchen hatten wir ein schönes Beisammensein.

Herzlichen Dank an alle die zum Gelingen des Osterbrunnenfestes beigetragen haben. ■

Evang. Gottesdienste im MAI 2019

03. Mai	19.00 Uhr	**Gustenfelden Beichtgottesdienst**
05. Mai	09.30 Uhr	**Gustenfelden Konfirmation**
	10.00 Uhr	**Regelsbach**
	17.00 Uhr	**Gustenfelden Dankgottesdienst**
10. Mai	19.00 Uhr	**Regelsbach Beichtgottesdienst**
12. Mai	09.00 Uhr	**Kottensdorf**
	10.00 Uhr	**Regelsbach Konfirmation**
	17.30 Uhr	**Regelsbach Dankgottesdienst**
19. Mai	10.00 Uhr	**Regelsbach**
26. Mai	09.00 Uhr	**Gustenfelden**
	10.00 Uhr	**Regelsbach**
30. Mai	09.30 Uhr	**Kottensdorf**

Kath. Gottesdienste

3. Montag im Monat in Regelsbach

Evang. Gottesdienste St. Emmeram

05.05.2019 09:30 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche St. Emmeram**
12.05.2019 10:00 Uhr	**Familienkirche Gemeindehaus**
12.05.2019 19:00 Uhr	**Lobpreis Kirche St. Emmeram**
18.05.2019 11:00 Uhr	**Kronjuwelene/ Gnadene Jubelkonfirmation Kirche St. Emmeram**
19.05.2019 09:30 Uhr	**Diamantene/ Goldene Jubelkonfirmation Kirche St. Emmeram**
26.05.2019 09:30 Uhr	**Gottesdienst Kirche St. Emmeram**

Termine Mai 2019

Mi. 01.05. 10:00 Uhr Maiwanderung Treffpunkt: Regelsbach, Heinrich-Reck-Platz Gesangverein „Liederkranz“ Regelsbach

Mi. 01.05. 10:00 Uhr Familienwanderung Treffpunkt: Rohr, Dorfplatz TSV Rohr

Do. 02.05. 14:00 Uhr Seniorennachmittag Rohr Evang. Gemeindehaus Kirchengemeinde Rohr

Sa. 04.05. 10:00 Uhr Pflanzentauschbörse Rohr Dorfplatz BUND Naturschutz, Ortsgruppe Rohr und Obst- und Gartenbauverein Rohr u. U.

So. 05.05. 09:30 Uhr Konfirmation Gustenfelden Gustenfelden Kirche St. Bartholomäus Kirchengemeinde Gustenfelden

Sa. 11.05. Busfahrt Damengymnastik Abfahrt: Rohr, Dorfplatz TSV Rohr

So. 12.05. 08:30 Uhr Vogelstimmenwanderung Rohr, Treffpunkt: Gasthaus Bierlein BUND Naturschutz, Ortsgruppe Rohr

So. 12.05. 10:00 Uhr Konfirmation Regelsbach Regelsbach Kirche St. Georg Kirchengemeinde Regelsbach

Di. 14.05. 19:00 Uhr Gemeinderatssitzung Gemeinde Rohr

So. 19.05. 10:00 Uhr Floriansgottesdienst Regelsbach Kirche St. Georg Kirchengemeinde Regelsbach und Gustenfelden

Fr. 24.05. 17:30 Uhr Wanderung durch Blumenwiesen bei Rohr Treffpunkt: Rohr, Weilerer Berg (zwischen Weiler und Sportheim) BUND Naturschutz, Ortsgruppe Rohr

Fr. 24.05. 19:00 Uhr 15. KulinarischeKünstlerMeile, Vernissage zur Ausstellung Rohr Raiffeisenbank Gemeinde Rohr

Sa. 25.05. 11:00 Uhr Kronjuwelenkonfirmation Rohr Kirche St. Emmeram Kirchengemeinde Rohr

Sa. 25.05. 14.00 bis 18:00 Uhr Tag des offenen Ateliers Landkreis Roth Landkreis Roth

Sa. 25.05. 50-jährige Wiedergründung Rohr Gasthaus Bierlein, Saal Soldaten- und Veteranenverein Rohr

So. 26.05. 09:30 Uhr Goldene und Diamantene Konfirmation Rohr Kirche St. Emmeram Kirchengemeinde Rohr

So. 26.05. Europawahl

So. 26.05. 11:00 bis 18:00 Uhr Tag des offenen Ateliers Landkreis Roth Landkreis Roth

Do. 30.05. 12:00 Uhr Familientag Kapsdorf Wirtshaus „Zur Linde“ Kleintierzuchtverein Wolkersdorf u. U.

Do. 30.05. 09:30 Uhr Dreigemeindlicher Gottesdienst im Grünen zu Christi Himmelfahrt Kottensdorf Kirchengemeinden Rohr, Gustenfelden/Kottensdorf und Regelsbach

Fr. 31.05. Tagesausflug für Senioren „moderne Technik und Genuss“

Berichte zur Veröffentlichung bitte an:
Ueblers Colordruck
Tel.: 0911-790 92 90
Fax: 0911-790 61 33
info@uedruck.de

Rest- und Biomüll

Montag, 13.05.19, Samstag, 13.04.19
Montag, 27.05.19 in Rohr u. allen Ortsteilen

Altpapier / Gelber Sack

Dienstag, 07.05.19 und in Rohr und allen Ortsteilen

Gartenabfälle

CONTAINERSTANDORTE und Bereitstellungstage

Diese Gartencontainer stehen durchgehend– vom 16. Februar bis18. November:

- Kottensdorf – Trafostation, Regelsbacher Straße (Zufahrt)
- Rohr – Alte Brennerei, Am Sand

vom 21. September bis 4. November

- Gustenfelden – Wartehäuschen Dorfeingang
- Regelsbach – Heinrich-Reck-Platz
- Nemsdorf – Feuerwehrhaus

9-10. Oktober

Gärtnerei Gehrung
Zwieselweg 11 • 91189 Regelsbach • Tel. 09122 / 3779

Prächtigster Sommerflor für Garten, Beet und Balkon
Zum Muttertag lieb gebundene Blumensträuße
TAG DER OFFENEN TÜR SAMSTAG, 11. MAI
Kompetente Bonsai Fachberatung klein ganz groß

Öffnungszeiten im Mai:
Montag - Freitag 9.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-18.00 Uhr

Gärtnerei Gehrung

Wichtige Rufnummern

Notruf WZV Großweismannsdorf
09127-95 25 0

Notruf gemeind. Wasserversorgung
(Jürgen Hummel)
0177-2 57 73 20

Giftnotruf:
089-19 240

Kriminalberatung Schwabach
09122-927-382 od. -381

Gemeindeverwaltung

Wichtige Durchwahl-Nummern

1. Bürgermeister
Felix Fröhlich 9775-10
e-mail:
felix.froehlich@rohr-mfr.de

Bauamt
Michael Scheffler 9775-12
e-mail:
michael.scheffler@rohr-mfr.de

Kasse/Steuern
Frau Koch 9775-14
e-mail:
angelika.koch@rohr-mfr.de

Schulen/Kindergarten/Personal
Frau Heller 9775-15
e-mail:
manuela.heller@rohr-mfr.de

Geschäftsleitung, Kämmerei
Frau Keller 9775-16
e-mail:
alexandra.keller@rohr-mfr.de

Einwohnermeldeamt u. VHS
Frau Greul 9775-18
e-mail:
christa.greul@rohr-mfr.de

Milla Bromberger 9775-19
e-mail:
milla.bromberger@rohr-mfr.de

Standesamt
Frau Rauth 9775-21
e-mail:
rauth@rohr-mfr.de

Zentrale: 09876 / 97 75-0

Telefax: 09876 / 97 75-40

Die Gemeindeverwaltung finden Sie auch im Internet unter:
www.rohr-mfr.de
e-mail:
info@rohr-mfr.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Mo. nachm. 14.00 – 16.00 Uhr
Do. nachm. 14.00 – 18.00 Uhr

Herausgeber:
Gemeinde Rohr
Alte Gasse 1 · 91189 Rohr
Tel. 09876-97 75-0 · Fax 97 75-40

Herstellung:
Ueblers Colordruck · Stephan Marx
Flurstrasse 88 · 90765 Fürth
Tel. 0911-790 92 90 · Fax. 790 61 33
info@uedruck.de

Die Gemeinde Rohr distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht die des Herausgebers wieder. Die Verwaltung der Gemeinde Rohr